



BIKER FASHION

since 1946

TECHNOLOGIEN

2020

Technologien

Abdeckplanen

Reinigung und Pflege

Gepäck

Stiefel

Helme

Handschuhe

Regenbekleidung

Funktionsunterwäsche

Protektoren

Lifestyle

Textilbekleidung

Leiderbekleidung



© Pic by: Sebastian Schöffel

Materialkunde

ABS

ABS ist ein Thermoplast (genauso wie Polycarbonat), das zur Helmherstellung verwendet wird. Eigenschaften: hohe Oberflächenhärte, gute Schlagfestigkeit, kratz feste Oberflächen. Herstellungsverfahren für Thermoplast-Helme: diese werden maschinell im Spritzgussverfahren in einem Stück unter hohem Druck und mit hoher Temperatur gegossen. Keine Aufkleber anbringen, da Klebstoffe die Helm-Außenschale beschädigen können und den Helm auch nicht umlackieren, da ebenfalls Beschädigungen des Thermoplast-Materials auftreten können!

Airguard

Airguard ist ein Gewebe, welches aus einer speziell entwickelten Faser (100% Polyamid) hergestellt wird. Diese sogenannte Hohlfaser ermöglicht ein geringes Flächengewicht des Gewebes und somit ein hohes Maß an Tragekomfort. Der Lufteinschluss in der Faser unterstützt den natürlichen Klimahaushalt des Körpers durch die isolierende Wirkung gegen Kälte und Hitze. Airguard besitzt eine hohe Scheuer- und Reißfestigkeit und ist zudem hochgradig wasser- und windabweisend. Es ist einfach zu reinigen und trocknet schnell. Airguard erfüllt daher alle Anforderungen, die an hochwertige und moderne Motorradbekleidung gestellt werden.

Amara/Chamude Kunstleder

Kunstleder (bestehend aus 60% Polyamid sowie 40% Polyurethan) ist nicht nur wetterbeständig, sondern zugleich auch weich und griffig. Es ist mit einem Antirutsch effekt ausgestattet und wird daher oft für die Herstellung von Moto Cross Handschuhen verwendet.

Armacor®

Extrem leistungsstarkes Ripstop-Laminat mit Kevlar-Garnen. Ideal für Bereiche mit hohem Abriebbedarf. Dies ist eine von GORE-TEX® patentierte Ripstop-Struktur mit integriertem Kevlar®-Kern, der mit einem Cordura® Mantel überzogen ist. Patentierte „Core & Effect“ Yarn Technologie, die die Vorteile von Kevlar® – hohe Reißfestigkeit, hohe Wärmebeständigkeit (Schmelzpunkt >400°C) – und Cordura® – Hohe Abriebfestigkeit – in Ripstop-Bauweise kombiniert.

Armalith® Denim Gewebe



ARMALITH® ist ein hoch abriebfester Denim-Material-Mix. Die Kombination aus Baumwollfasern und einer UHM-WPE-Faser (Polyethylen mit ultrahohem Molekulargewicht) wurde ursprünglich für die Weltraumtechnik und das Militär entwickelt. Das Material besteht aus einer einzelnen hochreißfesten und wasserabweisenden Lage und sorgt so für einen bemerkenswerten Tragekomfort. Noch höheren Komfort und höhere Bewegungsfreiheit bietet das Armalith® Stretch Denim.

Canvas-Cotton

Ist aufgrund seiner Webtechnik und des Materials sehr belastbar. Er kann straff gespannt werden, ohne dadurch seine Form zu verlieren. Canvas ist atmungsaktiv mit windabweisenden Eigenschaften. Der Naturstoff Baumwolle zeichnet sich ebenfalls durch seine Widerstandsfähigkeit und Reißfestigkeit aus.

Canvas-Cotton Wax

Durch die nachträgliche Behandlung des Canvas-Cotton Materials mit einem speziellen Textil-Wachs entsteht eine wasserabweisende Schicht, die der Bekleidung zusätzlich einen besonderen Look verleiht. Atmungsaktivität und Tragekomfort des Baumwollmaterials bleiben erhalten.

ceraspace™



ceraspace™ ist die Schutzgewebe-Technologie von Schoeller. Sie eröffnet eine völlig neue Dimension in Sachen Abrieb-schutz und Hitzebeständigkeit. Wenn herkömmliche Textilien mit hohen Temperaturen in Kontakt kommen, werden sie beschädigt. Die 3-dimensionale Beschichtung der ceraspace™ Technologie fungiert als schützender Abstandhalter zwischen Textil und Hitzequelle, die Beschichtung selbst ist hoch temperaturbeständig. Kein Schmelzen ist möglich und die Erwärmung bleibt gering, was dabei hilft, die Verletzungsgefahr zu minimieren. Die überragenden Schutzeigenschaften werden durch eine einzigartige Zusammensetzung von extrem harten Keramikteilchen erreicht. Diese Spezialkeramik ist beinahe so hart wie Diamant.

COOLMAX®



100%-Polyester-Material: hält kühl und bewahrt das Wohlbefinden, leitet Feuchtigkeit vom Körper weg, trocknet schnell, ist leicht und atmungsaktiv, angenehmes Tragegefühl und pflegeleicht.

Cordura®



Besonders hochwertiges 100% Polyamid-Gewebe von DuPont aus geschnittenen und versponnenen Fasern. Cordura® ist deutlich abriebfester als die meisten anderen Nylon-Materialien und daher besonders für Schutzkleidung geeignet. Cordura® Stoffe haben eine angenehme, leicht strukturierte, natürliche Weboptik.

d3o™ Protektoren



d3o™ Protektoren sind aus einem Material gefertigt, das intelligente Moleküle enthält, die sich unter normalen Bedingungen frei bewegen. Dadurch sind die Protektoren im Normalzustand weich, flexibel und passen sich bequem dem Körper an. Bei einem plötzlich eintretenden Stoß (wie bei einem Sturz), schließen sich die Moleküle blitzartig zusammen und bieten somit eine ausgezeichnete Stoßabsorbierung. d3o™ Protektoren reagieren innerhalb eines Bruchteils einer Sekunde und kehren ebenso schnell in den Ausgangszustand zurück, sobald der Aufprall vorüber ist. Dieser Prozess ist beliebig oft wiederholbar, ohne dass die Leistungsfähigkeit des Materials abnimmt.

DENIM

Ist ein strapazierfähiger Baumwollstoff, der hauptsächlich für die Herstellung von Jeansmode verwendet wird. Die fertig konfektionierten Kleidungsstücke erhalten durch unterschiedliche Auswaschverfahren (z. B. stone-washed) ihren modischen Look.

Direktbelüftung

Direktbelüftung bedeutet, dass alle in die Jacke/Hose eingebrachten Belüftungs-Reißverschlüsse so verarbeitet sind, dass bei Öffnung des Reißverschlusses eine direkte Körper-Belüftung erfolgt, d.h. die Membrane ist unter dem Reißverschluss aufgeschnitten. Bei geschlossenem Reißverschluss ist jedoch eine 100% wasserabweisende / winddichte Wirkung gegeben.

Dual Protektoren System

Das eingearbeitete Dual-Protektoren-System in der Jacke bietet dem Kunden die Möglichkeit zur Bestückung mit dem individuell gewünschten Rückenprotektor. Neben CE-Protektor kann auch ein speziell entwickelter CE-Rückenprotektor **Art. 9381** benutzt werden. Dieser bietet die Vorteile des „zusätzlichen Schutzes an Schultern/Steißbein“ sowie „höheren Tragekomfort durch integrierten Nierengürtel“.

DuPont™ Kevlar® Fasern*

DuPont™ Kevlar® Fasern bestehen aus Aramid und kommen in einer Vielzahl von Kleidungsstücken, Zubehör und Ausrüstungsgegenständen zum Einsatz und ermöglichen eine höhere Sicherheit und längere Lebensdauer. Sie sind leicht, hitzeresistent und außerordentlich stark. Kevlar® wird in Motorradschutzbekleidung als Verstärkung verwendet. Dank der verbesserten Reiß- und Abriebfestigkeit kann der Fahrer die Fahrt genießen.

* DuPont™ und Kevlar® sind rechtlich geschützte Markenzeichen von E.I. du Pont de Nemours and Company.

Elasthan

Ist eine äußerst dehnbare Chemiefaser mit hoher Elastizität. Selbst bei einer Dehnung auf das Dreifache ihrer Ausgangslänge geht die Faser nach einer Rücknahme der Belastung wieder nahezu auf die Ausgangslänge zurück. Sie ähnelt Gummi, hat aber eine höhere Festigkeit und ist haltbarer.

Fiberglas

Ist ein Duroplast-Material, das zur Helmherstellung verwendet wird. Herstellung: mehrere Schichten Glasfaser werden von Hand laminiert und in einer Metallform „gebacken“. Fiberglas-Helme sind widerstandsfähiger (absorbieren die Aufprall-Energie besser), sind länger verwendbar (das Material ermüdet langsamer als bei ABS-Helmen). Normalerweise können die Helme neu lackiert oder mit Aufklebern versehen werden, ohne dass der Lack Schaden erleidet. Hierzu Hinweise des Herstellers beachten!

Flanell

Flanell ist ein Gewebe, das aus 100% Baumwolle gefertigt wird. Flanell zeichnet sich durch eine dichte Struktur aus und besitzt eine aufgeraute, kuschelige und anschießende Oberfläche. Sie sorgt dafür, dass das Gewebe durch zusätzliche Luftpolster, welches mithilfe des voluminöseren Flors erreicht wird, angenehm wärmt und darüber hinaus sehr saugfähig ist.

GORE-TEX®



Die GORE-TEX® Membrane weist pro Quadratmeter über 1,4 Milliarden mikroskopisch kleine Poren auf. Diese Poren sind rund 20.000 Mal kleiner als ein Wassertropfen, jedoch 700 Mal größer als ein Wasserdampfmolekül. Damit ist die GORE-TEX® Membrane dauerhaft wasser-/winddicht und gleichzeitig sehr atmungsaktiv.

Das Ergebnis: Von außen kann kein Wasser eindringen, Wind wird abgehalten und Schweiß kann leicht abgeben werden. Um Ihnen absolute Wetterfestigkeit zu garantieren, werden GORE-TEX® Produkte mit der GORE-SEAM® TAPE Technologien versiegelt. Diese Tapes versiegeln jedes noch so kleine Loch, das entsteht, wenn die Membrane zu Kleidungsstücken vernäht wird. Um den speziellen Anforderungen aller Einsatzbereiche gerecht zu werden hat GORE-TEX® unterschiedlichste Membranen und Technologien entwickelt, die je nach Eigenschaft in den jeweiligen Produkten eingearbeitet sind.

GORE® Windstopper®



Unsere Produkte aus GORE® WINDSTOPPER® Material sind absolut winddicht und bieten maximale Atmungsaktivität, damit der Körper bei kühler und windiger Witterung angenehm warm bleibt. Die Membrane blockt Wind ab und lässt Wasserdampf nach außen entweichen. Diese Kombination aus Schutz und Atmungsaktivität minimiert den Windchill-Effekt und reduziert gleichzeitig das Überhitzungsrisiko bei körperlicher Aktivität.

Held Armaprotec

„Held Armaprotec“ ist ein technisches Strickgewebe, das auf Armalith® Technologie basiert. Es wird als Futtermaterial in Motorradschutzbekleidung als Ersatz für Aramidfutter verwendet. „Held Armaprotec“ übertrifft die Eigenschaften von Aramidgewirken in Bezug auf Abrieb- und Reißfestigkeit, Atmungsaktivität, Tragekomfort, Gewicht, Waschbarkeit, Nachhaltigkeit und UV-Beständigkeit.

HELD Cool-Dry™ Materialmix

Mit dem Held Cool-Dry™ – eine Mischung aus Polyester und Cool-Dry™ Polyester – wird die Feuchtigkeit nach außen transportiert und erzeugt ein angenehmes Tragegefühl. Die Textilien trocknen schnell, sind atmungsaktiv und durch die konfektionierte Ware ideal für alle Aktivitäten. Cool-Dry™ ist ein speziell gefertigtes Garn was noch intensiver und schneller die Feuchtigkeit abtransportiert, sehr pflegeleicht und luftdurchlässig ist.

HELD Funktionsfasermischungen im Seamlessbereich

Polyamid-Polyester Fasermischungen mit oder ohne Elasthan sind die ideale Grundlage für unseren Seamless Wäschebereich. Die Funktionsfaser schmiegt sich optimal dem Körper an, leitet schnell Feuchtigkeit ab und trocknet ebenso schnell. Somit hat man einen angenehmen trockenen Tragekomfort.

Die schnelle Geruchsbildung bei Kunstfasermischungen wird durch die spezielle Silverplus® Ausrüstung (Rudolph Chemie aus Deutschland) verhindert, welche auch bei niedrigen Waschttemperaturen ihre Wirksamkeit nicht verliert.

HELD Socken Merino Mix

Mit einem Mix von Polyacryl, Merinowolle und Polyamid bietet unsere spezieller Wollstrumpf einen idealen Begleiter für längere Touren. Die unangenehmen Gerüche durch längeres Tragen werden dank der natürlichen Wolligenschaften (das Eiweiß zerstört die Bakterien) gemindert. Durch die Mischung entsteht ein angenehmes Tragegefühl, der auch in „feuchtem“ Zustand wärmt und sich dem Fuß ergonomisch anpasst ohne Falten und Druckstellen.

Heros®-Tec-Gewebe

Heros®-Tec-Gewebe besteht aus 100 % Polyester und ist eine Synthetikfaser aus linearen Makromolekülen. Polyester dient zur Herstellung verschiedenartiger Endprodukte. Die Grundeigenschaften von Polyester sind Elastizität, geringe Feuchtigkeitsaufnahme, aber auch Reißfestigkeit und Formbeständigkeit.

Leder



„Die zweite Haut“ des Bikers liegt gegenüber fast allen Textilmaterialien immer noch vorn in puncto Sicherheit und Abriebfestigkeit.

Held-Leder zeichnet sich durch seine hohe Scheuer- und Reißfestigkeit, Atmungsaktivität und Tragekomfort aus und verfügt mit der richtigen Pflege über eine enorm lange Lebensdauer.

Durch die Materialdehnung beim Tragen passt sich das Leder optimal dem Körper an und garantiert daher auch den optimalen Sitz von Protektoren. Lederbekleidung sollte deshalb stets eng sitzend eingekauft werden.

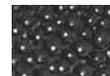
Leder | Känguru



Es gibt ca. 48 bekannte Arten von Kängurus, einige stehen unter Naturschutz. Das Känguru „macropus giganteus“ ein Riesenkänguru ist jedoch aufgrund seiner unkontrollierten Fortpflanzung eine echte Landplage geworden. Es darf daher mit Abschusslizenz der australischen Regierung kontrolliert geschossen und unter Auflagen des Washingtoner Artenschutzabkommens exportiert werden. Durch eine spezielle Färbung ist unser Känguruleder absolut farbecht und durch eine spezielle Gerbung äußerst widerstandsfähig gegen Nässe und Schweiß.

Normales Leder wird durch Nässe, vor allem aber durch Schweißeinwirkung hart, brüchig und schrumpft. Ein Känguru schwitzt nicht durch die Haut, sondern nur unter dem Schwanz und an der Zunge. Die Hautoberfläche ist deshalb geschlossen, was sich auch auf die Faserstruktur auswirkt. Während sich bei Rindleder die Faserstruktur bei intensiver Beanspruchung leicht lockert, bleibt sie beim Känguru fest. Zudem ist die Faserstruktur bei Känguruleder intensiver verzahnt als bei Rindleder.

Leder | Rochen



Handballen und Fingerköchel aus hochabriebfester Rochenhaut (Weltneuheit, lat. dasyatis blekeri) mit stoßabsorbierendem Gel unterlegt, gleitet und schützt vor Durchscheuern.

Leder | TFL-COOL-System®



Dunkle Leder heizen sich bekanntlich stark auf, nicht aber Leder mit dem speziellen TFL-Cool-System®. Dieses wurde in einem speziellen Gerbverfahren so veredelt, dass es das Sonnenlicht wie helle Leder reflektiert. Die Temperatur auf dem Leder sinkt um bis zu 20 °C und es entsteht ein von bis zu 12 °C Temperatur-Unterschied bei Sonneneinstrahlung. TFL-Cool™-Leder hat eine verbesserte Leuchtechtheit und bleibt bis ins hohe Alter schön. Das Leder sollte nur mit farblosen Pflegemitteln behandelt werden, da Pigmente und Farbstoffe aus Pflegemitteln den Effekt zerstören könnten. Ebenfalls sollte das Leder gelegentlich imprägniert werden. Der Cool-Effekt bleibt bei sachgemäßer Pflege lebenslang erhalten.

Leder | Vegetable Tanning



Vegetable Tanning („vegetabile Gerbung“) bezeichnet das traditionelle Gerben von Leder mit pflanzlichen Gerbstoffen. Die Gerbstoffe für das pflanzliche Gerben, die Tannine, werden aus Pflanzenteilen von Bäumen und Sträuchern wie Rosskastanie, Weidenblatt-Akazie, Tara- oder Quebrachobaum, früher auch Eiche oder Fichte gewonnen. Die Unterschiede zur chemischen Gerbung, mit der die meisten industriell verwendeten Leder verarbeitet werden, sind vielfältig. Zum einen weisen die pflanzlich gegerbten Lederprodukte eine natürlichere, weichere Optik auf, die sich über die Zeit durch Sonneneinstrahlung

lung und andere äußere Einflüsse leicht verändern kann, zum anderen sind sie deutlich hautverträglicher und weisen keine Chrom-VI-Verbindungen auf. Vegetable Tanning beschert dem Leder eine besonders lange Lebensdauer. Zudem sind die pflanzlichen Gerbstoffe biologisch abbaubar und der gesamte Gerbprozess ist umweltfreundlicher als bei der Chromgerbung. Jedoch benötigt die Pflanzengerbung deutlich längere Prozesszeiten, höheres handwerkliches Geschick und ist dadurch aufwendiger und teurer.

Im Gegensatz zu chemisch gegerbten Ledern sind bei der vegetabilen Gerbung keine brillanten, ausgefallenen Farben möglich, das Leder weist weniger Dehnbarkeit auf und kann nicht so dünn verarbeitet werden.

Liprotex C-Dry II

 Mit Liprotex wurde ein innovatives Produkt entwickelt. Durch die spezielle C-Dry II-Technik erhält es eine besonders hohe Dehnfähigkeit. Es ist wasserabweisend und schnell trocknend sowie formstabil auch nach häufigem Waschen.

Membranen

Alle Klimamembranen besitzen die selbe Grundfunktion: Sie schützen den Körper vor Feuchtigkeit von außen, halten den Fahrtwind ab und transportieren unter Ausnutzung eines Temperaturgefälles den Körperschweiß von innen nach außen. Die Bekleidung erhält dadurch einen hervorragenden Wetterschutz und gleichzeitig Komforteigenschaften.

Alle Membranen bestehen aus Polyurethan oder Polyester und transportieren Wasserdampfmoleküle auf chemisch-physikalischem Weg entlang von Molekülketten zuverlässig nach außen. Die porenlose homogene Struktur lässt den Wind nicht durchdringen und verhindert so ein Auskühlen des Körpers. Für eine wasserdichte Konstruktion wird jede einzelne Naht mit einem besonderen Heißsiegelband verschweißt, damit durch die Nähte kein Wasser von außen eindringen kann. Je nach Produktmarke sind die Membranen aus unterschiedlichen Grundstoffen gefertigt und meist als lose Folie („Liner“) im Innenbereich in Jacken und Hosen eingearbeitet. Besondere Materialien und spezielle Verarbeitungsrichtlinien machen die Membranen extrem strapazierfähig, dehnbar und äußerst reißfest.

Neoprene

Ist ein Name für einen Chloropren-Kautschuk, auch Polychloropren oder Chlorbutadien-Kautschuk, ein Synthesekautschuk, der unter anderem im Automobilbau und für wärmedämmende Sportbekleidung eingesetzt wird. Handelsnamen anderer Hersteller sind z. B. Baypren von Lanxess. Die Herstellung erfolgt durch Polymerisation von 2-Chlor-1,3-butadien (Chloropren). Sehr häufig ist Neopren beidseitig mit Textilgewebe (Nylon oder Lycra) kaschiert, wodurch die Oberfläche geschlossen wird und weniger anfällig für Beschädigungen ist.

Nilit® Heat Hochleistungsfaser

 NILIT® Heat ist ein einzigartiges Garn, hergestellt aus Kaffee-Aktivkohle, welches die Träger der Kleidung bei kalten Temperaturen warm hält. Die Faser besitzt hervorragende antibakterielle und wärmeisolierende Eigenschaften, verleiht ein schweißfreies Gefühl und bietet maximalen Tragekomfort während des ganzen Tages. NILIT® Heat ist ein umweltfreundliches Garn, da es einen natürlichen Überschuss (Kaffeebohenschalen) auf smarte Weise nutzt und Kaffee-Aktivkohle in die Nylonfasern integriert.

Nylon

Gewebe aus der Polyamid-Endlosfaser, aus der ein strapazierfähiger und relativ reißfester Textilstoff hergestellt wurde. Meist ist er wasserdicht beschichtet oder durch Imprägnierung zusätzlich schmutzunempfindlich. Durch sein niedriges Gewicht, aber auch durch hohe Strapazierfähigkeit ist Nylon gut für Regen- und Thermobekleidung geeignet.

NYSKAN®

NYSKAN® ist ein 2- oder 4-Wege-Stretch Gewebe das durch das elastische Garn sehr viel Komfort und Bewegungsfreiheit im Alltag bietet, da die Kleidungsstücke sehr leicht ihre Form verändern. NYSKAN® kann mit der Superfasern wie KEVLAR® für zusätzliche Sicherheit gemischt werden.

OutDry®

 Dank des patentierten OutDry®-Laminierungsprozesses, wird die wasserdichte und atmungsaktive Membrane direkt innen an das Außenmaterial des Produkts laminiert und versiegelt dabei perfekt alle möglichen Wassereintrittspunkte.

Outlast®

 Ursprünglich für die Raumfahrt entwickeltes Thermo-Material, welches Millionen von Mikrokapseln enthält, die mit einem sog. Phasenübergangsmaterial (PCM) angefüllt sind. PCM reagiert sehr empfindlich auf Temperaturschwankungen. Je nach Hauttemperatur sorgt es für mehr Körperkomfort, indem es Wärme absorbiert und speichert und bei Bedarf wieder an den Körper abgibt. Durch diese Wechselwirkung wird eine ausgeglichene, angenehme Temperatur im Motorradanzug gewährleistet. Outlast® reduziert ebenfalls die Schweißproduktion und eine Überhitzung des Körpers.

OXFORD Gewebe

Qualitativ hochwertiges, reißfestes und strapazierfähiges Polyestergergewebe, wasserdicht dank PVC-Beschichtung.

Polartec® Power Dry® mit X-Static® Fasern

Material aus 96% Polyester und 4% Metallfaser (Silberionen); Wirkt antistatisch, atmungsaktiv und schützt vor Geruchsbildung. Hält die Haut auch bei starker körperlicher Anstrengung trocken.

Polyamid

Polyamid ist ein synthetischer Faserstoff, der kaum Wasser aufnimmt und extrem scheuer- und reißfest ist. Aus Polyamid werden die verschiedensten Produkte hergestellt, von denen vor allem Strapazierfähigkeit und Wetterfestigkeit erwartet wird.

Polyethylen-Schaum (PE-Schaum)

Der PE-Schaum ist ein sehr feinporiger Schaumstoff und hat eine fast samtartige Oberfläche. Gerne verwendet als stoßabsorbierende Einsätze. PE-Schaum besitzt gute Dämpf-, Dämm- und Isoliereigenschaften.

Primaloft®

 Ist eine High-Tech-Faser aus dünnen Polyesterfäden zu einem luftigen Filz verarbeitet. Diese Kombination ist leicht und wärmt wie Daunen, nimmt aber im Gegensatz zu herkömmlichen Fütterungen kaum Feuchtigkeit auf. Unvergleichbarer Tragekomfort, trockenes Gefühl und ideales Wärmeklima.

PVC Beschichtung

Gewebe können durch Beschichtungen wasserdicht oder stark wasserabweisend ausgerüstet werden. Das Sortiment umfasst Gewebe mit verschiedenen Beschichtungen für verschiedenste Einsatzzwecke.

REISSA® Membrane

Reissa® ist eine dreilagige mikroporöse Membrane mit einer PU-Beschichtung und unterschiedlich großen Poren. Reissa® ist wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv. REISSA ist ein fortgeschrittenes Material mit atmungsaktiver und wasserdichter Membran, entwickelt von Young Poong Filltex Co. Ltd. Diese Membran besteht aus einem speziellen hydrophilen Polyurethan, das eine höhere Dampfdurchlässigkeit und Wasserdichtigkeit erfüllt. REISSA kann mit verschiedenen Textilien durch Beschichten oder Laminieren kombiniert werden und wird für Sportbekleidung, Handschuhe, Zelte und Schuhe eingesetzt. Diese Technologie bietet uns Komfort und extreme Haltbarkeit bei Unwetter: Hohe Wasserabstoßung; Hohe Resistenz gegen Regen und Schnee; Hohe Wind- und Kältebeständigkeit; Hohe Übertragung von Schweiß; Sehr dünn und weich.

RIPSTOP, Nylon

Bezeichnet ein (Polyamid) Gewebe, in das in regelmäßigen Abständen dickere Fäden in Kette und Schuss eingewebt sind; dies steigert die Weiterreißfestigkeit des Materials. Nylon Rip Stop ist ein sehr leichter Oberstoff mit feiner Rip Stop Optik und angenehm weichem Griff.

Safety-Seam / Sicherheitsnaht

Die Safety-Naht wird an allen sturzgefährdeten Positionen der Motorradbekleidung, wie Becken, Knie, Arm und Rücken, speziell bei Materialverstärkungen verwendet.

Herkömmliche Nähte verbinden die Schichten eines Obermaterials mit nur einem Faden. Bei einem Sturz wird der Faden durch geschliffen, die Materialschichten trennen sich, der Schutz ist nicht mehr gegeben.

Die zusätzliche Sicherheitsnaht besteht aus zwei Nähten, wovon eine verdeckt verarbeitet wird. So wird bei einem Sturz nur der oben liegende Faden durchgeschliffen, der verdeckte Faden hält das Material weiter zusammen.

SAS-TEC®

 Sicherheit aus Schaum. Der viscoelastische PU-Schaum von SAS-TEC® besteht zum größten Teil aus nachwachsenden Rohstoffen und nicht aus Mineralöl. Weitere besondere Eigenschaften sind sein spontanes Ansprechverhalten, sein geringes Gewicht, der hohe Tragekomfort sowie seine ausgezeichnete Energie-Absorption mit nahezu linearem und dadurch körperverträglichem Kraftabbau bei einem Aufschlag. Die spezielle Mikrostruktur des SAS-TEC®-Schaums sorgt darüber hinaus für ein adaptiertes Dämpfungsverhalten: je höher die Aufschlaggeschwindigkeit, desto größer der Widerstand des Schaums. Das alles garantiert bestmöglichen Schutz für Ihren Körper.

schoeller®-dynatec mit Scotchlite

In das Gewebe ist ein Garn mit Scotchlite eingearbeitet. Scotchlite besteht aus winzigen Glaskugeln, die metallisch bedampft sind. Ein Motorradfahrer mit reflektierendem Material ist auch aus weiten Entfernungen besser zu erkennen. Reflektoren tragen entscheidend zu Ihrer passiven Sicherheit bei!

schoeller®-keprotec®

Sehr hochwertiges Mischgewebe aus Cordura® und Kevlar® und wird meist an sturzgefährdeten Stellen verwendet. Es bietet einen sehr guten Schutz vor Hitze und Reibung. Eine spezielle Beschichtung macht es wasserabweisend.

Silverplus



Hygiene-Ausrüstung der RUDOLF-Group auf der Basis von Silberionen.

Dies verhindert die ungehemmte Vermehrung von Bakterien auf der textilen Oberfläche. Das natürliche Gleichgewicht der Hautflora wird nicht in Mitleidenschaft gezogen. Die Textilien werden schon bei einer 40 °C-Wäsche hygienisch sauber.

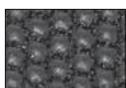
Softshell

Softshells (weiche Schale zum Unterschied von Hardshells, worunter man schwere Wind- und Wetterschutzjacken bzw. -hosen versteht) sind hoch atmungsaktive Stretch-Materialien. Sie sind bielastisch, sehr leicht, wärmend sowie winddicht und feuchtigkeitsabweisend und bieten optimale Bewegungsfreiheit. Außen liegt die wasserabweisende Schicht und innen eine hautverträgliche Fleeceschicht, die Feuchtigkeit von der Haut wegführt.

Stretchgewebe

Ist ein komfortables Allround-Funktionsgewebe aus Polyester, Polyamid oder Cordura. Es zeichnet sich durch Strapazierfähigkeit, Bewegungsfreiheit und hohen Tragekomfort aus. Die Basiseigenschaften sind hohe und dauerhafte Elastizität („2way oder 4way“), atmungsaktiv, haltbar und strapazierfähig, sowie ermöglicht hohen Tragekomfort.

Superfabric® brand material



Superfabric® ist zusammengesetzt aus 32 % Polyester und 68 % Epoxidharz. Dieser Materialmix bietet höchsten Komfort durch volle Flexibilität und vereint die positiven Features von Leder wie Schnittfestigkeit und extrem hohe Werte hinsichtlich Abrieb und Verschleiß. Superfabric® brand material wird besonders an den sturzgefährdeten Stellen wie Handballen/Fingerknöchel etc. eingesetzt.

Suprotect® Spezialschaum

Spezialschaumstoff aus der Weltraumforschung. Offen-zelliges, atmungsaktives PU-Material, hergestellt nach spezieller Rezeptur, mit viskoelastischem (verzögerten) Rückstellverhalten und automatischer Verhärtung bei punktuell, schnell auftretenden Belastungen, daher hervorragend geeignet für Stoß- und Schlagdämpfung. Suprotect® ist gegenüber dem Original in mechanischer Festigkeit und Stabilität gegenüber Feuchtigkeit und Temperatur entscheidend verbessert.

xTACTEL®

TACTEL® besteht häufig aus einer Mischung von Baumwolle und Polyamid oder Polyamid und Elastan Fasern. Aus der dynamischen Spezialfaser TACTEL® von INVISTA werden Kleidungsstücke hergestellt, die weich, angenehm glatt, atmungsaktiv und leicht sind. TACTEL® Fasern trocknen bis zu acht Mal schneller als Baumwolle und sind nicht nur weich und leicht, sondern sie verfügen auch über hohe Festigkeit. Die inhärente Festigkeit von TACTEL® Fasern ermöglicht die Herstellung von Textilien, deren Festigkeit dreimal so groß ist wie mit Naturfasern.

Taslan

Taslan ist ein Gewebe, das durch seine Kunstfasern (in der Regel Polyamidfasern), und der Gewebestruktur extrem wasserabweisend und winddicht ist. Taslan ist für seine weiche und glatte Oberfläche bekannt. Dies liegt an der Struktur der Fasern. Je feiner die Fasern sind, desto glatter und weicher ist dieser Stoff. Trotz seiner wasserabweisenden Wirkung ist Taslan atmungsaktiv und ein Feuchtigkeitstransport von innen nach außen ist gewährleistet.

Teflon

Teflon ist eine Faserausüstung, die Flecken und Schmutz abweist und ein Gewebeschutz, der auf molekularer Ebene funktioniert. Teflon sorgt dafür, dass Flüssigkeitsspritzer an der Stoffoberfläche abperlen oder Schmutz beim Waschen oder Reinigen schnell freigesetzt wird. Der Schutz ist fest in den jeweiligen Stoff integriert und bleibt dauerhaft erhalten.

Used Look



Der Used Look („Gebraucht Aussehend“) macht aus jedem Teil ein Unikat. Als letzten Produktionsvorgang wird das neue Kleidungsstück speziell behandelt, z. B. waschen, schleifen, fetten, mit Steinen waschen etc. So hat jede Jacke/Hose ihren individuellen Look, ihr „eigenes Leben“ und kann von der Katalogabbildung abweichen.

Vlies

Anders als Gewebe ist Vlies kein verwobenes Garn. In einer besonderen Herstellungsart werden die Fasern verfilzt. Je nach Material, Stärke des Vlieses und Herstellungsart kann ein Vlies erstaunlich reißfest sein.

2-Lagen Stretch Material

Membrane und Außenmaterial sind durch einen Kleber miteinander laminiert (fest verbunden). Das hat zum Vorteil, dass sich das Außenmaterial (Polyester/Polyamid/Cordura) nicht mit Nässe vollsaugt. Das Material ist aufgrund seiner Herstellung nur in eine Richtung dehnbar.

3D Abstandsgewebe 3D Air Mesh Einsatz

Die wichtigsten Eigenschaften der Abstandsgewebe sind mögliche Feuchtleitfunktion, gute Druckentlastung, Thermoregulation, Atmungsaktivität sowie gute Luftdurchlässigkeit.

3M™ Scotchlite™

Sicherheit durch Sichtbarkeit



Für jeden Verkehrsteilnehmer ist es zwingend notwendig rechtzeitig gesehen zu werden – besonders bei schlechten Lichtverhältnissen. 3M™ Scotchlite™ Reflective Material erleichtert das frühzeitige Erkennen von Personen bei Dämmerung und Dunkelheit und schützt diese so vor schwerwiegenden Unfällen. Der Einsatz von 3M™ Scotchlite™ Reflective Material in der modernen Schutzbekleidung macht den Träger sichtbarer und damit sicherer.

3M™ Thinsulate™



3M™ Thinsulate™ Insulation Mikrofasern sind bis zu zehn Mal dünner als die Fasern anderer synthetischer Isolationen. Dies bedeutet, dass sie viel besser isolierende Luft binden können, und dadurch wesentlich effektiver warm halten und einen angenehmeren Komfort gewährleisten. Sie bieten damit Wärmeschutz ohne unnötiges Gewicht und Volumen:

- » optimale Wärmeisolation
- » mehr Bewegungsfreiheit
- » Maximum an Tragekomfort

37,5° Technologie

Eine natürliche Lösung für eine echte Temperaturregulierung im Kleidungsstück. Aktive Partikel aus vulkanischem Mineral werden mit einem Polymer Gemisch gemixt (Nylon oder Polyester) und so permanent in die Faser extrudiert.



Photos: Ricotest

EN-Zertifizierung

Die europäischen Standards legen Mindestanforderungen fest, die Schutzbekleidung für Motorradfahrer erfüllen muss, damit sie mit einem CE-Prüfzeichen ausgezeichnet werden darf. Beim Kauf von Produkten mit CE-Zeichen kann der Kunde sicher sein, dass die Produkte ein Mindestmaß an Schutz bieten. Motorradschutzbekleidung, die von einer unabhängigen und staatlich anerkannten Prüfstelle getestet wurde, bietet in der Regel einen höheren Schutz, als Produkte, die sich eines solchen Testverfahrens nicht unterzogen haben.

Held Motorradschutzbekleidung mit CE-Konformitätskennzeichen ist gemäß Verordnung (EU) 2016/425 als „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) eingestuft und bei akkreditierten Prüfinstituten auf Basis der für den jeweiligen Produktbereich relevanten EN Norm geprüft.

Das Motorrad Piktogramm mit Angabe der EN Norm und der jeweiligen Leistungsstufe auf der Motorradschutzbekleidung bestätigt, dass das Produkt die Anforderungen der jeweiligen Norm erfüllt und einen bestmöglichen Schutz für den Verbraucher gewährleistet. Zu achten ist bei der Auswahl des für den Kunden idealen Produktes auf die jeweilige Schutzstufe („Level“). Dieses Level gibt an, wie hoch die Schutzwirkung des Produktes ist. Generell gilt: Je höher das Level, desto besser der Schutz.

Normen für Motorradschutzbekleidung:

- » **EN 1150:1999** (Seite ↗ 251)
Warnkleidung für den nicht professionellen Bereich
- » **EN 20471:2013** (Seite ↗ 251)
Norm für hochsichtbare Warnkleidung
- » **FprEN 17092** (Seite ↗ 252 f.)
Die Vorabnorm für Motorradschutzbekleidung:
- » **EN 1621-1:2012** (Seite ↗ 254)
Die Norm für Gelenkprotektoren
- » **EN 1621-2:2014** (Seite ↗ 255)
Die Norm für Rückenprotektoren
- » **EN 13594:2015** (Seite ↗ 256)
Die Norm für Motorradhandschuhe
- » **ECE 22.05:**
Motorradhelme
- » **EN 13634:2017** (Seite ↗ 257)
Die Norm für Schutzschuhe für Motorradfahrer beim Fahren von Motorrädern auf Straßen und im Gelände

EN 1150:1999

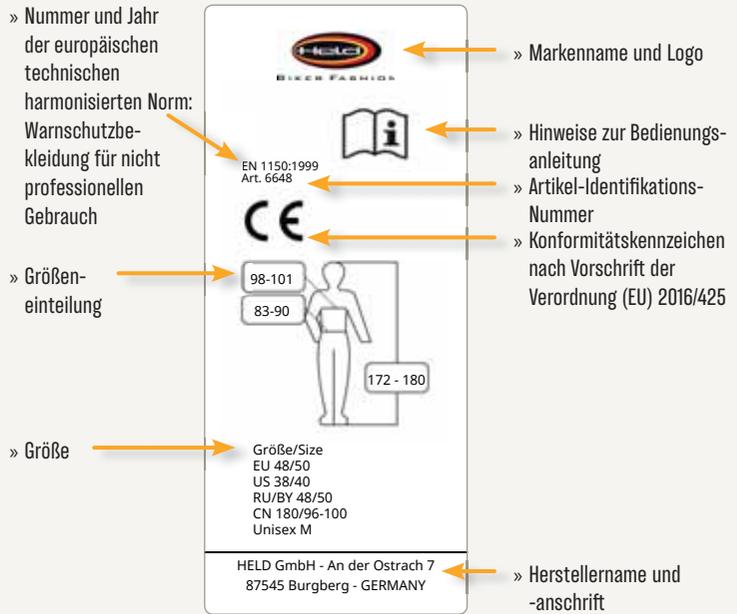
Die Norm für Warnkleidung für den nicht professionellen Bereich

Prüfung / Zertifizierung:

Für Warnkleidung die für den nicht professionellen Gebrauch getragen wird, gilt seit Februar 1999 die EN 1150:1999. Nicht professioneller Gebrauch bedeutet, den Träger bei allen Tageslichtverhältnissen und in der Dunkelheit so wie beim Anstrahlen mit Fahrzeugscheinwerfern oder Suchscheinwerfern optisch hervorzuheben. Bei der EN 1150:1999 wird geprüft, dass das Hintergrundmaterial, sowie das retroreflektierende Material ein Mindestmaß an Fläche aufweisen. Ebenfalls wird das Material folgenden Prüfungen unterzogen: Farbeckpunkte (Normfarbwertanteile der Eckpunkte, Mindestleuchtdichtefaktor), Farbechtheit, Rückstrahlwerte.

Kennzeichnung:

Die EN-Norm verlangt eine vollständige Kennzeichnung der Warnkleidung. Wichtig ist, dass die Markierung fest mit der Bekleidung verbunden ist. Zu einer vollständigen Markierung gehören:



EN ISO 20471:2013 + A1:2016

Die Norm für hochsichtbare Warnkleidung

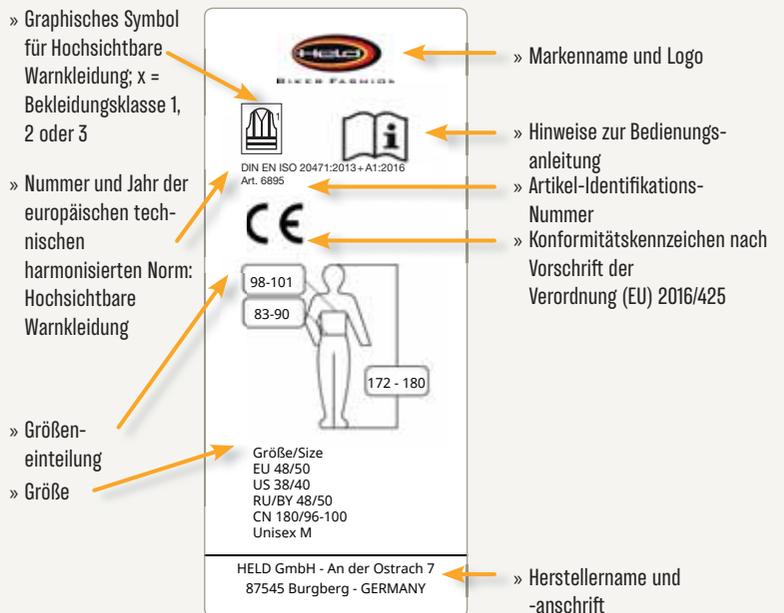
Prüfung / Zertifizierung:

Für hochsichtbare Warnkleidung, die von Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung zur auffälligen Sichtbarkeit getragen wird, gilt seit September 2013 die DIN EN ISO 20471:2013. Im Gegensatz zur EN 1150:1999 wird die Kleidung bei der Prüfung des Mindestmaßes an Hintergrundmaterial und retroreflektierendem Material zwischen 3 Klassen unterschieden.

Je größer die Mindestfläche an Hintergrundmaterial und retroreflektierendem Material ist, desto höher ist die Klasse. Ebenfalls wird das Material folgenden Prüfungen unterzogen: Farbeckpunkte (Normfarbwertanteile der Eckpunkte, Mindestleuchtdichtefaktor), Farbechtheit, Zugfestigkeit, Berstfestigkeit und Weiterreisfestigkeit des Materials, Rückstrahlwerte

Kennzeichnung

Die EN-Norm verlangt eine vollständige Kennzeichnung der Warnkleidung. Wichtig ist, dass die Markierung fest mit der Bekleidung verbunden ist. Zu einer vollständigen Markierung gehören:



FprEN 17092: Die Vorab-Norm für Motorradschutzbekleidung:

Prüfung / Zertifizierung:

Bei der Prüfung wird die Motorradschutzbekleidung in unterschiedliche Klassen eingeteilt, die vom Einsatzbereich abhängig sind. D.h. z.B. eine sportlich, eng anliegende Lederkombi mit großen Schutzzonen aber deutlichen Einbußen im Bereich Komfort und Alltagstauglichkeit wird nach der Klasse AAA und den entsprechenden Anforderungen dieser Klasse geprüft.

Die Motorradschutzbekleidung wird z. B. folgenden Prüfungen unterzogen wie:

- » **Unschädlichkeit:** Bei der Unschädlichkeit werden die Materialien z. B. auf Nickelfreisetzung, Chrom VI Gehalt, Azofarbstoffe, pH-Wert geprüft.
- » **Maßhaltigkeit des Kleidungsstücks:** Bei dieser Prüfung wird überprüft, ob das Kleidungsstück nach dem Waschen in der Länge und in der Breite geschrumpft ist.
- » **Position und Befestigung von Aufprallprotektoren:** Bei dieser Prüfung wird untersucht, ob durch die Einstell- und Befestigungssysteme die Protektoren in der korrekten Position bleiben.

Verfahren:

Visuelle und taktile Prüfung:

- » Kontrolle, dass sich die Protektorentasche und Einstell- und Befestigungssysteme an der korrekten Position im Kleidungsstück befinden.
- » Kontrolle, dass sich die Protektoren an der korrekten Stelle am Körper, sowie an der korrekten Position des Kleidungsstücks befinden.
- » Kontrolle, dass die Protektorentaschen nicht zu groß sind und übermäßige Bewegungen der Protektoren zulassen.
- » Kontrolle, dass sich die durch andere Maßnahmen befestigte Protektoren nicht übermäßig bewegen können.

Bestimmung der Stoßabriebfestigkeit:

Bei dieser Prüfung werden die einzelnen Materialien, sowie Materialkombinationen auf ihren Abrieb getestet, ob diese den Test – die für Ihre Schutzklasse entsprechenden Umdrehungen pro Minute – bestehen.



Der Abrieb wird auf der Darmstadtmaschine durchgeführt.

Abb. 01: Sicherheitsnähte

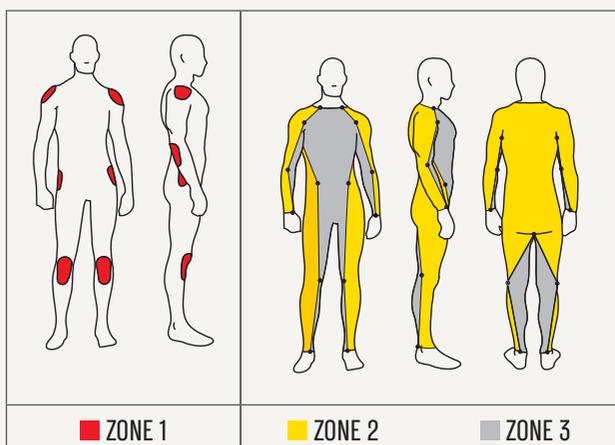


Sicherheitsnähte/Nahtfestigkeit

Es wird überprüft, ob die Zone 1 und Zone 2 Sicherheitsnähte (Abb. 02) aufweist:

- » **Nahtfestigkeit:** Bei der Nahtfestigkeit wird die Festigkeit der Naht überprüft. Die Kraft (Newton) ist abhängig von der Bekleidungsklasse, z. B. muss die Naht bei einem Produkt der Klasse AAA in der Zone 1, 12 N/mm aushalten, ein Produkt der Klasse A muss in der Zone 1 beim Nahttest 6 N/mm bestehen.

Abb. 02: Risikokategoriebereiche



Reißfestigkeit:

- » Bei dieser Prüfung wird die Reißfestigkeit von Leder, anderer Materialien wie z. B. Textilmaterialien, beschichtetes Material, Material der Protektorentaschen überprüft.

Anforderungen an die Verbindung zwischen dem oberen und unteren Teil von zweiteiligen Anzügen

- » Hier wird überprüft, ob der Verbindungsreißverschluss bei einer aufgebrachtten Kraft von 100 N den oberen und unteren Teil von zweiteiligen Anzügen zusammenhält.

Konusse-Test:

- » Bei diesem Test wird überprüft, ob das Befestigungssystem der Umfangskraft (50 N +/- 3 N) stand hält, ohne sich zu öffnen.



Prüfung des Befestigungssystems

Vorgeschriebene / optionale Protektoren:

Durch die Einteilung in unterschiedliche Klassen wird auch vorgegeben, welche Protektoren Pflicht und welche optional sind.

Standardnummer	prEN 17092-2	prEN 17092-3	prEN 17092-4	prEN 17092-5	prEN 17092-6
Risiko	hohes Risiko	mittleres Risiko	geringes Risiko	abriebfeste Bekleidung	Protektoren- westen
Klasse	AAA	AA	A	B	C
Jacke Protektoren für					
(A) Ellbogen	M	M	M	nein	P
(B) Schulter	M	M	M	nein	P
(C) Brust	0	0	0	nein	P
(D) Rücken	0	0	0	nein	P
(E) Lendenwirbel	0	0	0	nein	P
(F) aufblasbar	0	0	0	nein	nein
Hose Protektoren für					
(G) Knie, Schienbein	M	M	M	nein	P
(H) Hüfte	M	M	0	nein	P

M = vorgeschrieben, **0** = Optional, **P** = mindestens ein Protektor

Ergonomietest

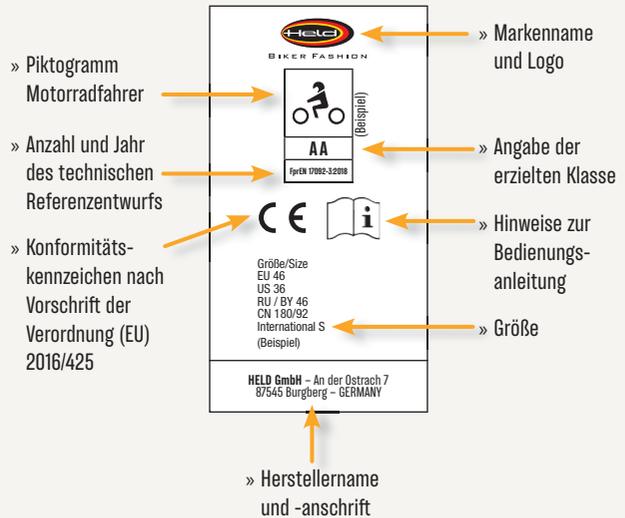
Ebenfalls wird die Bekleidung dem Ergonomietest unterzogen in dem beispielsweise folgende Fragen überprüft werden, ob diese mit ja beantwortet werden können:

- » Ist das Kleidungsstück frei von irgendwelchen rauen, scharfen oder harten Komponenten oder anderen Faktoren, die eine Störung verursachen könnten oder das Fahren gefährlich machen würde?
- » Ist es möglich, während des Tragens der Bekleidung, Handschuhe und Helm anzuziehen?
- » Ist es möglich, das Kleidungsstück anzuziehen und die Befestigungselemente und Einstellvorrichtungen ohne Einschränkungen zu betätigen?

Kennzeichnung:

» Die EN-Norm verlangt eine vollständige Kennzeichnung der Schutzbekleidung. Wichtig ist, dass die Markierung fest mit dem Bekleidungsstücke verbunden ist.

Zu einer vollständigen Markierung gehören:





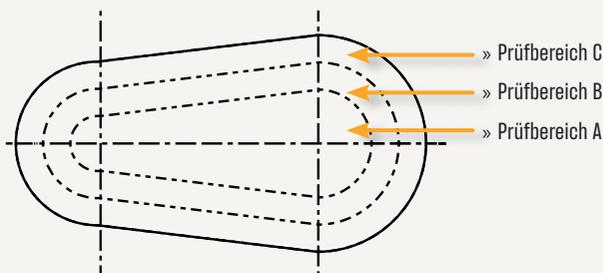
» foto: sasteo

EN 1621-1:2012 Die Norm für Gelenkprotektoren

Prüfung / Zertifizierung:

Für Gelenkprotektoren gilt seit März 2013 die EN 1621-1:2012. Zentraler Bestandteil ist eine Stoßdämpfungsprüfung. Ein stabförmiger Fallkörper mit einer Masse von 5 kg fällt aus einem Meter Höhe auf den Protektor, der auf einem halbkugelförmigen Amboss mit integriertem Kraftaufnehmer ruht. Diese Konstellation soll den Aufprall auf einer Bordsteinkante simulieren. Bei der Prüfung werden 3 Aufschläge am Protektor durchgeführt.

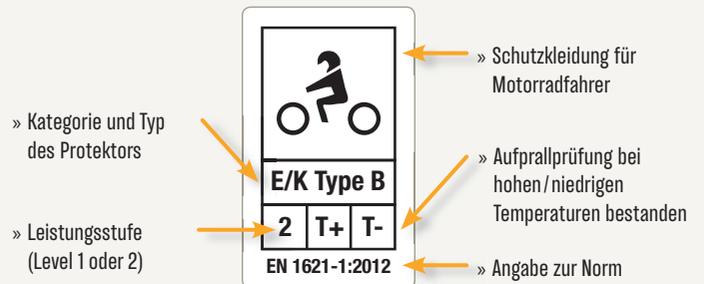
Die Besonderheit bei der EN 1621-1:2012 ist die Unterscheidung in zwei Schutzklassen. Zu welcher der jeweilige Protektor zählt, entscheidet der Hersteller selbst. Dabei darf die durchschnittliche Restkraft bei Protektoren des Level 1 nicht mehr als 35 Kilo-Newton (kN) betragen und kein Einzelschlag über 35 kN (im Bereich A) und 50 kN (im Bereich B) liegen. Für das Level 2 liegen die zulässigen Maximalwerte bei 20 kN (durchschnittliche Restkraft) und 20 kN (im Bereich A) und 30 kN (im Bereich B und C) für einen Einzelschlag. Ein nach Level 2 zertifizierter Gelenkprotektor bietet als die bessern Stoßabdämpfungswerte und somit einen höheren Schutz.



» schematische Darstellung

Kennzeichnung:

Die EN-Norm verlangt eine vollständige Kennzeichnung des Gelenkprotektors. Wichtig ist, dass die Markierung fest mit dem Protektor verbunden ist. Zu einer vollständigen Markierung gehören:



Je höher das Level, desto besser der Schutz



EN 1621-1, Level 1

Gesamtmittelwert ≤ 35 kN,
Einzelwert Bereich A ≤ 35 kN, Bereich B+C ≤ 50 kN



EN 1621-1, Level 2

Gesamtmittelwert ≤ 20 kN,
Einzelwert Bereich A ≤ 20 kN, Bereich B+C ≤ 30 kN



EN 1621-2:2014

Die Norm für Rückenprotektoren

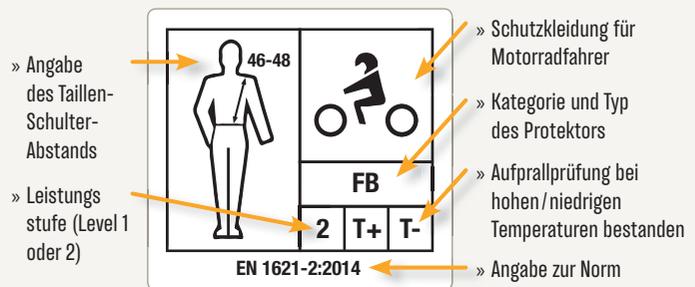
Prüfung / Zertifizierung:

Für Rückenprotektoren gilt seit Mai 2013 die EN 1621-2:2014. Zentraler Bestandteil ist eine Stoßdämpfungsprüfung. Ein stabförmiger Fallkörper mit einer Masse von 5 kg fällt aus einem Meter Höhe auf den Protektor, der auf einem halbkugelförmigen Amboss mit integriertem Kraftaufnehmer ruht. Diese Konstellation soll den Aufprall auf eine Bordsteinkante simulieren. Die 5 von der Norm geforderten Aufschläge müssen in der kreuzförmigen, so genannten Mindest-Schutzzone liegen, die sich aus dem vom Protektoren-Hersteller angegebenen Taillen-Schulter-Abstand berechnet. 3 der 5 Aufschläge sind klar definiert, 2 Einzelschläge muss der Prüfer auf frei wählbare potenzielle Schwachstellen innerhalb der markierten Schutzzone legen.

Eine Besonderheit bei der EN 1621-2:2014 ist die Unterscheidung in zwei Schutzklassen. Zu welcher der jeweilige Protektor zählt, entscheidet der Hersteller selbst. Dabei darf die durchschnittliche Restkraft bei Protektoren des Level 1 nicht mehr als 18 Kilo-Newton (kN) betragen und kein Einzelschlag über 24 kN liegen. Für das Level 2 liegen die zulässigen Maximalwerte bei 9 kN (durchschnittliche Restkraft) und 12 kN für einen Einzelschlag. Ein nach Level 2 zertifizierter Rückenprotektor bietet also die besseren Stoßdämpfungswerte und somit einen höheren Schutz.

Kennzeichnung:

Die EN-Norm verlangt eine vollständige Kennzeichnung des Rückenprotektors. Wichtig ist, dass die Markierung fest mit dem Protektor verbunden ist. Zu einer vollständigen Markierung gehören:



Außerdem Pflicht ist die Angabe des Taillen-Schulter-Abstands in Millimeter oder Zentimeter. Aus dieser Länge wird die Größe der für die Prüfung gültigen Schutzzone berechnet.

Je höher das Level, desto besser der Schutz

LEVEL 1 EN 1621-2, Level 1
 Mittelwert ≤ 18 kN, Einzelschlag ≤ 24 kN

LEVEL 2 EN 1621-2, Level 2
 Mittelwert ≤ 9 kN, Einzelschlag ≤ 12 kN

EN 13594:2015

Die Norm für Motorradhandschuhe

Prüfung / Zertifizierung:

Die geprüften Handschuhe bieten Schutz vor Umgebungsbedingungen, ohne die Fingerfertigkeit des Benutzers bei der Bedienung der Bedienelemente und Schalter des Motorrads zu beeinträchtigen. Geschützt werden sollen im Fall eines Sturzes Finger, Hände und Handgelenke. Alle Held Motorradhandschuhe mit CE-Zeichen sind gemäß Verordnung (EU) 2016/425 als „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) eingestuft und wurden bei einem akkreditierten Prüfinstitut auf Basis der EN 13594:2015.

An Schutzhandschuhe für Motorradfahrer im Straßenverkehr werden bestimmte Anforderungen gestellt. Diese werden mit den Testverfahren der EN 13594:2015 geprüft. Folgende Anforderungen müssen für eine erfolgreiche Zertifizierung erfüllt werden:

Größengestaltung, ergonomische Merkmale, mechanische Eigenschaften, Aufprallschutz, Unschädlichkeit sowie Kennzeichnung und Benutzerinformationen.

Motorradhandschuhe werden in zwei Schutzklassen unterschieden:

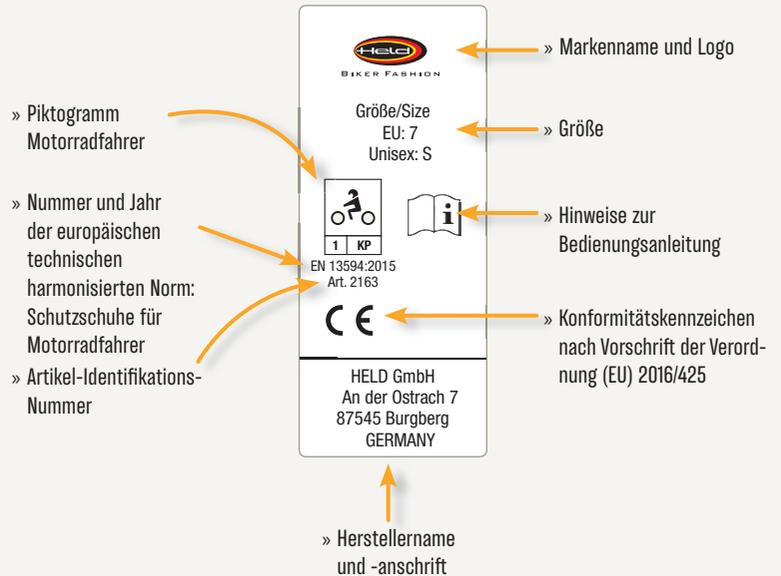
Level 1 und Level 2, wobei die Schutzklasse 2 höhere Leistungsanforderung an den Handschuh stellt als Schutzklasse 1. Die gesamte Schutzklasse wird von folgenden Faktoren bestimmt: Verstellsystem, Reißfestigkeit, Nahtstärke, Schnittfestigkeit, Abriebfestigkeit, Standardgrößen, Stulpenlänge, Fingerfertigkeit, Knöchelprotector.

Level 1: Weist auf die von der Norm geforderten Mindestvoraussetzungen für den Unfallschutz und für einen angemessenen Tragekomfort in allen Einsatzgebieten hin.

Level 2: Bietet einen erhöhten Schutz sowie eine höhere Leistungsanforderung als Produkte mit Level 1. Mit dem Schutz des Level 2 können jedoch Auswirkungen auf das Gewicht und den Tragekomfort verbunden sein.

Kennzeichnung:

Die EN-Norm verlangt eine vollständige Kennzeichnung des Handschuhs. Wichtig ist, dass die Markierung fest mit dem Handschuh verbunden ist. Zu einer vollständigen Markierung gehören:



Je höher das Level, desto höher der Schutz

	Verstellsystem	Reißfestigkeit	Nahtstärke	Schnittfestigkeit	Abriebfestigkeit
Level 1	25 N / 30 s	Handfläche \geq 25 N Handrücken und Handgelenk \geq 18 N Fingerzwischenräume \geq 18 N	Hauptverbindungsnahte \geq 6 N / mm Fingerzwischenräume \geq 4 N / mm	Handfläche \geq Index 1,2 Handrücken: nicht erforderlich	\geq 4,0 s Durchschnittswert
Level 2	50 N / 30 s	Handfläche \geq 35 N Handrücken und Handgelenk \geq 30 N Fingerzwischenräume \geq 25 N	Hauptverbindungsnahte \geq 10 N / mm Fingerzwischenräume \geq 7 N / mm	Handfläche \geq Index 1,8 Handrücken \geq Index 1,2	\geq 8,0 s Durchschnittswert

Standardgrößen	Stulpenlänge	Fingerfertigkeit	Knöchelprotector	
geprüft nach EN 420:2003+A1:2009	\geq 15 mm (Level 1) \geq 50 mm (Level 2)	min. Level 1 max. Level 5	vorhanden (Durchschnittswert) \leq 7 kN (Level 1) \leq 4 kN (Level 2)	nicht vorhanden

EN 13634:2017

Die Norm für Schutzschuhe für Motorradfahrer beim Fahren von Motorrädern auf Straßen und im Gelände

Prüfung / Zertifizierung:

Der Motorradstiefel dient zum Schutz vor Umweltbedingungen und Verletzungen bei Stürzen. Geschützt werden sollen im Fall eines Sturzes der Fuß, der Knöchelbereich und Teile des Schienbeins. Alle Held Motorradstiefel mit CE-Zeichen sind gemäß Verordnung (EU) 2016/425 als „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) eingestuft und wurden bei einem akkreditierten Prüfinstitut auf Basis der EN 13634:2017 geprüft und zertifiziert.

An die Motorradstiefel werden im Straßenverkehr bestimmte Anforderungen gestellt. Diese werden mit den Testverfahren der EN 13634:2017 geprüft. Folgende Anforderungen müssen für eine erfolgreiche Zertifizierung erfüllt werden:

Schutzfunktion, ergonomische Eigenschaften, Unbedenklichkeit, mechanische Eigenschaften sowie Kennzeichnung und Benutzerinformationen.

Die Einstufung in dem jeweiligen Level erfolgt anhand der Prüfungen für Quersteifigkeit, Abriebwiderstand und Schnittfestigkeit.

Je höher das Level, desto höher der Schutz

Level 1: Weist auf die von der Norm geforderten Mindestvoraussetzungen für den Unfallschutz und für einen angemessenen Tragekomfort in allen Einsatzgebieten hin.

Level 2: Bietet einen erhöhten Schutz sowie eine höhere Leistungsanforderung als Produkte mit Level 1. Mit dem Schutz des Level 2 können jedoch Auswirkungen auf das Gewicht und den Tragekomfort verbunden sein.

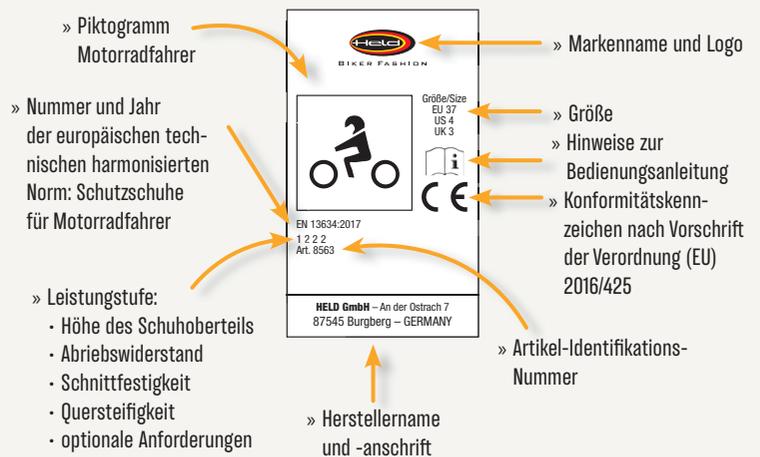
Auszug aus Prüfverfahren:

Bereich A: erhöhtes Risiko, benötigt abriebfeste Materialien

Bereich B: hohes Risiko, benötigt Protektoren und hoch abriebfeste Materialien

Kennzeichnung:

Die EN-Norm verlangt eine vollständige Kennzeichnung des Motorradstiefels. Wichtig ist, dass die Markierung fest mit dem Stiefel verbunden ist. Zu einer vollständigen Markierung gehören:



Optionale Anforderungen:

Die geprüften Stiefel können auch weitere Schutzfunktionen bieten. Eines oder mehrere der folgenden Symbole weisen darauf hin, dass optionale Tests bestanden wurden:

IPA: Schuhwerk, welches die Anforderungen für Schutz bei Aufprall am Knöchel erfüllt

IPS: Schuhwerk, welches die Anforderungen für Schutz bei Aufprall am Schienbein erfüllt

WR: Schuhwerk, welches die Anforderungen für Widerstand gegen eindringendes Wasser erfüllt

F0: Schuhwerk, welches die Anforderungen für Widerstand gegen Kraftstoff erfüllt

SRA, SRB oder SRC: Schuhwerk, welches die Anforderungen an den Rutschwiderstand erfüllt

B: Schuhwerk, welches die Anforderungen an Wasserdampfdurchlässigkeit des Schuhoberteils erfüllt

WAD: Schuhwerk, welches die Anforderungen an Wasserabsorption/-desorption der Einlegesohle/Brandsohle des Innensockens erfüllt

Je höher das Level, desto höher der Schutz

	Level 1	Level 2
Abriebwiderstand	Bereich A: Mindestabriebwiderstand $\geq 1,5$ s Bereich B: Mindestabriebwiderstand ≥ 5 s	Bereich A: Mindestabriebwiderstand $\geq 2,5$ s Bereich B: Mindestabriebwiderstand ≥ 12 s
Schnittfestigkeit	Bereich A (Fallgeschwindigkeit 2,0 m/s): maximale Eindringtiefe der Klinge ≤ 25 mm Bereich B (Fallgeschwindigkeit 2,8 m/s): maximale Eindringtiefe der Klinge ≤ 25 mm	Bereich A (Fallgeschwindigkeit 2,0 m/s): maximale Eindringtiefe der Klinge ≤ 25 mm Bereich B (Fallgeschwindigkeit 2,8 m/s): maximale Eindringtiefe der Klinge ≤ 15 mm
Quersteifigkeit (des ganzen Schuhs)	Höchstwert der Kraft nicht geringer als 1,0 kN	Höchstwert der Kraft nicht geringer als 1,5 kN



Mit allen Wassern gewaschen ...

Das Reinigen Ihrer Held-Produkte erhöht deren Lebensdauer.

Leder

Allgemeine Tipps für den fachgerechten Umgang / Reinigung von Leder

Held-Produkte aus Leder bzw. aus Textil mit Lederbesatz

Nach jedem Gebrauch die Bekleidung gut auslüften sowie den Schmutz mittels einer weichen Bürste und mit klarem Wasser entfernen. Produkte nicht in luftdichten Plastiktaschen lagern. Leder niemals mit Lösungs- bzw. chemischen Mitteln behandeln, nicht in der Waschmaschine waschen oder schleudern, es wird ausschließlich Handwäsche mit lauwarmem Wasser mit Lederwaschmittel empfohlen. Produkte mit Leder bei Raumtemperatur trocknen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, Heizung oder Fön).

Lederpflege

Um einer natürlichen Alterung von Leder bzw. mit Leder verarbeiteten Produkten vorzubeugen (Bildung von Rissen, spröde Oberfläche, Nachlassen der Widerstandskraft oder der Wasserdichte usw.) empfehlen wir die Behandlung unserer Produkte mit Pflegemitteln.

Bitte beachten Sie, dass sich durch die Behandlung die Optik des Originalleders etwas verändern kann, die Funktionsfähigkeit sowie die positiven Eigenschaften des Leders werden jedoch nicht beeinträchtigt sondern durch die richtige Pflege nur verbessert.

ACHTUNG

Leder kann beim Waschen etwas Farbe sowie das weiche Griffgefühl verlieren.

Textil

Allgemeine Tipps für den fachgerechten Umgang / Reinigung von Textilmaterialien

Held-Produkte aus Textilmaterialien

Um die Lebensdauer von Textilfasern und Geweben eines Produktes zu verlängern, sollte das Produkt regelmäßig gereinigt werden.

Held-Textilmaterialien können Sie ohne Bedenken in Ihrer Waschmaschine waschen (bitte jedoch nur Feinwaschmittel verwenden, keinen Weichspüler). Die Trommel der Waschmaschine bitte nur zur Hälfte füllen.

WICHTIG

Integrierte Protektoren (Schulter/Ellbogen sowie Spezialschaum oder Rücken-GE-Protektoren müssen unbedingt vor dem Waschvorgang entfernt werden. Vermeiden Sie intensive Spülvorgänge sowie „Schleudern“.

Grundlegende Tipps zum Umgang mit Textil-Imprägniermitteln

Nach Gebrauch die Bekleidung gut auslüften sowie evtl. Schmutz mit einer weichen Bürste und klarem Wasser entfernen.

Das Gewebe muss sauber und leicht feucht sein. Die Imprägnierung sollte erst nach dem Waschen erfolgen.

Bitte Ihr Produkt ausschließlich im Freien oder in gut belüfteten Räumen behandeln. Die Imprägnierwirkung entwickelt sich am Besten nach einer Wärmebehandlung mittels

- » **Trockner:** zugelassene Höchsttemperatur siehe Pflegeetikett
- » **Fön:** 10–15 Minuten bei 20–30 cm Abstand
- » **Bügeleisen:** Stufe 2, Baumwollhandtuch unterlegen. Imprägnierung entsprechend der Anzahl sowie Dauer der Regenfahrten wiederholen. Sie sollten Ihre Textilebekleidung nach jeder Wäsche imprägnieren um den natürlichen Abperleffekt des Oberstoffes wiederherzustellen.

Wax-Cotton

Allgemeine Tipps für den fachgerechten Umgang / Reinigung von gewachster Baumwolle

Produkte aus gewachster Baumwolle (Wax-Cotton)

Produkte mit Außenmaterial aus gewachster Baumwolle mit Waschmittel für Funktionsgewebe, wie z.B. **Art. 9076** Tex-Wash, entsprechend den Pflegehinweisen im Produkt waschen. Nach dem Waschen das Kleidungsstück unbedingt imprägnieren, z.B. mit Imprägnier-Spray **Art. 92030**. Um die wasserabweisende Funktion des Kleidungsstücks und den speziellen Wachs-Look zu erhalten, das Produkt nach der Wäsche mit einem speziellen Textil-Wax einreiben. Je nachdem wie intensiv der Schutz bzw. der Effekt sein soll, kann eine dicke oder dünne Wachs-Schicht aufgetragen werden.

TIPP

» unsere Pflegeprodukte finden Sie auf Seite 236/237



Helme

Allgemeine Tipps für den fachgerechten Umgang/Reinigung von Motorrad-Helmen

Helm-Außenschale

Reinigen Sie die Helmschale regelmäßig mit einer neutralen, handwarmen Seifenlauge oder einem kratzfreien Microfasertuch und lassen Sie den Helm an der Luft trocknen (halten Sie ihn von Hitzequellen fern). Polieren Sie den Helm mit einem weichen Tuch. Vermeiden Sie, dass der Helm mit lösungshaltigen Substanzen wie Lacken, Klebstoffen oder Kraftstoff in Berührung kommt.

Visier

Damit sich Insektenreste und anderer Schmutz leichter entfernen lassen, sollten Sie das Visier regelmäßig reinigen – am besten nach jeder Nutzung. Verwenden Sie dazu ein weiches Tuch und handwarmes Wasser, evtl. auch handwarme Seifenlauge oder Geschirrspülmittel. Trocknen Sie das Visier ebenfalls mit einem weichen Tuch (niemals Haartrockner verwenden).

Auf keinen Fall sollten Sie Visierreiniger, Glasreiniger, Fenstersprays oder Lösungsmittel verwenden. Diese können die Beschichtung des Visiers und die Kunststoffoberfläche der Visiermechanik beschädigen!

Falls hartnäckige Schmutzreste zu entfernen sind, lassen Sie das nasse Tuch einige Zeit auf dem Visier liegen bis sich der Schmutz gelöst hat.

Herausnehmbare Innenfutter und Wangenpolster

Wangenpolster und Innenfutter herausnehmen und mit Feinwaschmittel bzw. Haarshampoo in handwarmem Wasser waschen und mit klarem Wasser nachspülen. Danach leicht ausdrücken und an der Luft trocknen lassen. Auf keinen Fall Waschmaschine oder Wäschetrockner benutzen!

Nicht herausnehmbare Innenfutter und Wangenpolster

mit handwarmer Seifenlauge und anschließend mit klarem Wasser vorsichtig mit einem Schwamm ausdrücken und an der Luft trocknen lassen.

Allgemeine Tipps für den fachgerechten Umgang/Reinigung von Gebrauchsteilen

Bei hakenden Metall-Reißverschlüssen diese mit Kerzenwachs/ Bleistiftmine oder Öl funktionsfähig machen. Kunststoff-Reißverschlüsse sind wartungsfrei.

Handschuhe

Allgemeine Tipps für den fachgerechten Umgang/Reinigung von Lederhandschuhen

Alle ungefütteten Handschuhe sind besonders im Handballen- und Fingerspitzenbereich dem natürlichen, aggressiven Hautschweiß ausgesetzt. Dieser verhärtet das Leder bis es bricht. Held Handschuhe sind zwar schweißecht ausgerüstet, trotzdem können Sie durch die richtige Lederpflege die Lebensdauer Ihres Handschuhs noch weiter verlängern.

1. Handschuhe in lauwarmem Wasser mit Seife oder einem speziellem Lederreinigungsmittel waschen.
2. Um Waschmittelrückstände zu vermeiden, ausreichend klar spülen (Spülgang wiederholen).
3. In trockenes Tuch einwickeln und durch Drücken vortrocknen, nicht wringen, nicht kneten.
4. Handschuhe an der Luft trocknen (keine Heizung, Sonne oder Trockner).
5. Keinen Weichspüler verwenden.
6. In halbfeuchtem Zustand Handschuh anziehen und Faust ballen, um Handschuh wieder in Form zu bringen.
7. Trockenen Handschuh anziehen und weich kneten.
8. Mit einem Lederpflegemittel behandeln.

Allgemeine Tipps für den fachgerechten Umgang/Reinigung von Textilhandschuhen sowie Membranhandschuhen

1. Handschuhe von Hand mit sehr mildem Waschpulver waschen.
2. Um Waschmittelrückstände zu vermeiden, ausreichend klar spülen (Spülgang wiederholen).
3. Nasse Handschuhe nicht auswringen, nicht kneten.
4. Handschuhe an der Luft trocknen (keine Heizung, Sonne oder Trockner).
5. Kein Bleichmittel, keinen Weichspüler verwenden.
6. Nicht in chemische Reinigung geben.

Falls nur das Innenfutter gewaschen werden soll, kann bei Membran-Handschuhen dieses mit etwas Wasser und wenig Feinwaschmittel gewaschen werden ohne den Außenhandschuh (Leder oder Textil etc.) nass zu machen.

Imprägnierung

Gut imprägnierte Handschuhe sind schmutz- und wasserabweisend. Ein durchnässtes Obermaterial bewirkt Wärmeverlust. Eine gute Imprägnierung schützt also auch vor Kälte. Die Oberstoffe werden bereits bei der Herstellung imprägniert. Da die Imprägnierung über die Zeit ihre Wirkung verliert (wenn das Wasser nicht mehr vom Oberstoff abperlt), sollten die Handschuhe mit einem handelsüblichen Imprägnierspray behandelt werden.

Verlängern Sie die Lebensdauer ihrer Handschuhe durch die richtige Pflege!

Handschuhe im Vergleich:



Mit der High-Tech
Funktionalität von



Weltneuheit im Bekleidungsbereich

Die Held **2in1** Technologie exklusiv bei **Held**



Volle Flexibilität und Funktionalität in jeder Situation.

Mit der Held AeroSec Textilkombination liefert Held die Antwort auf die Frage der idealen Bekleidungswahl bei wechselhaften Witterungsbedingungen. Dank der innovativen Membranintegration können Jacke und Hose bei einem Wetterumschwung einfach und schnell von einer Sommerkombi in einen Wind- und Nässechutz verwandelt werden.

Dazu wird die Membranjacke/-hose aus der passiven Position (Kammer "breezy") von der Rückseite des Kleidungsstücks in die aktive Funktionsstellung (Kammer "dry") gebracht und als zweite Schicht unter dem Obermaterial getragen.



SO FUNKTIONIERT'S:



HIGHLIGHTS

- » optimaler Komfort bei unterschiedlichem Wetter, ob Regen oder Sonnenschein
- » direkte Belüftung des Körpers in Kammer "breezy"
- » Schutz vor Wind, Kälte und Nässe in Kammer "dry"
- » die Membran ist immer griffbereit und schnell in die passende Position gebracht
- » Körperfeuchtigkeit kann durch Atmungsaktivität der Membrane stets nach außen entweichen

Produkte mit 2in1 Technologie



AeroSec GTX Top
Art. 6848
➤ 054

AeroSec GTX Base
Art. 6888
➤ 054

DAS KANN DIE TECHNOLOGIE:



Membrane in Kammer "breezy"

- » die Membran befindet sich auf der Rückseite der Jacke bzw. Hose
- » beim Tragen wird die Vorderseite des Körpers direkt belüftet
- » die Rückseite der Membran ist fest mit der Außenjacke bzw. -hose verbunden, die Vorderseite kann durch Lösen der Befestigung in die aktive Stellung gebracht werden



Membrane in Kammer "dry"

- » die Membran wird an der Vorderseite der Außenjacke, bzw. -hose mit Druckknöpfen bzw. Reißverschlüssen befestigt
- » die Membran befindet sich als zweite Schicht innerhalb der Außenjacke bzw. -hose
- » beim Tragen wird der Körper komplett von der Membran umgeben und ist vor Witterungseinflüssen geschützt

Handschuhe mit 2in1 Technologie



Air n Dry
Art. 2242
➤ 164



Sambia 2in1
Art. 2847
➤ 164



Satu 2in1
Art. 21955
➤ 166



Twin II
Art. 22043
➤ 172

Mit der High-Tech
Funktionalität von



Die **over & under** Technologie von **Held**

over
&
under

Flexibel tragbare Bekleidung für jede Wetterlage!

Die herausnehmbare GORE-TEX® Membrane ist so gearbeitet, dass sie wahlweise **über oder unter** der Basiskombination

getragen werden kann. Einfach die Membrane innen herauslösen und über die Jacke oder Hose ziehen.



SO FUNKTIONIERT'S:



DAS KANN DIE TECHNOLOGIE:

Die GORE-TEX® Membrane wird in der **Grundstellung unter der Basiskombination** getragen. Sie ist als Innenjacke bzw. -hose mittels Reißverschlüssen und Druckknöpfen fest mit der Basiskombination verbunden. In dieser Stellung dient die Membrane als **Windschutz** und wärmt den Körper. Ideal bei trockenen, kühlen oder wechselhaften Bedingungen. Der Zugriff auf alle Außen- und Innentaschen ist uneingeschränkt möglich.

Bei längerem bzw. stärkerem **Regen** werden die GORE-TEX® Innenjacke und -hose aus der Basiskombination herausgelöst und schnell und unkompliziert **über die Basiskombination gezogen**. Dadurch bleibt die Basiskombination trocken und sauber und der Körper kühlt nicht aus.

Sind die Bedingungen **trocken und warm** wird auf das Tragen der Membrane verzichtet. Innenjacke und -hose werden **separat mitgeführt**. Der Körper wird durch den Fahrtwind optimal belüftet und gekühlt. Außerdem wird das Gewicht der Bekleidung reduziert und der Tragekomfort gesteigert.

Abseits der Straße können Membranjacke und -hose auch perfekt als **funktionelle Freizeit- und/oder Regenbekleidung** getragen werden. Dies reduziert zusätzliches Gepäck auf Tour.



HIGHLIGHTS

- » GORE-TEX® Membrane über oder unter der Basiskombi tragbar
- » Basiskombi bleibt trocken und sauber beim darüber Tragen; Körper kühlt nicht aus beim darunter Tragen
- » bestmögliche Belüftung beim Tragen ohne Membrane
- » Membranjacke und -hose auch separat als Freizeitbekleidung verwendbar

Produkte mit over & under Technologie

Carese II
Art. 6450

➔ 041



Torno II
Art. 6460

➔ 041



Luca
Art. 6742

➔ 055



Telli
Art. 6762

➔ 055



Clip-in GTX Top
Art. 9751

➔ 112

Clip-in GTX Base
Art. 9752

➔ 112



Leiterbekleidung
Textilbekleidung
Lifestyle
Protektoren
Funktionsunterwäsche
Regenbekleidung
Handschuhe
Helme
Stiefel
Gepäck
Reinigung und Pflege
Abdeckplanen
Technologien

Die **Clip-in** Technologie

VON **HELD**

Volle Flexibilität und Funktionalität in jeder Situation.



Im heißen Sommer mit der gleichen Kombi unterwegs wie in der Übergangszeit bei einstelligen Temperaturen? Kein Problem mit der Held Clip-in Technologie. Alle Held Jacken und Hosen, die mit den Clip-in Aufnahmen ausgestattet sind, können nachträglich mit Clip-In Produkten nachgerüstet und aufgewertet werden.

An den speziell eingefärbten Befestigungsschlaufen, werden die Clip-in Produkte in die Basiskombi eingeknüpft. Das System ist durch die blaufarbigten Schlaufen und Druckknöpfe leicht von anderen Befestigungssystemen der Basiskombi wie Verbindungsreißverschlüsse, Air-Vents und herausnehmbare Membranen und Futter unterscheidbar.

Des Weiteren ist das System so gestaltet, dass die Clip-in Produkte auch hervorragend separat als Freizeitbekleidung getragen werden können.





SO FUNKTIONIERT'S:



HIGHLIGHTS

- » Erweiterung der Funktionalität und des Einsatzbereiches der Motorradbekleidung
- » unkompliziertes, kinderleichtes Einsetzen in die Basis-Kombi mittels Druckknöpfe
- » blaues Farbkonzept zur einfachen Unterscheidung von anderen Befestigungssystemen
- » Clip-In Jacke und Hose auch separat als Freizeitbekleidung verwendbar

Produkte mit Clip-in Technologie:

	Sport
» Medalist Art. 52010	➔ 016
» Hashiro II Art. 5829	➔ 021
» Takano II Art. 5859	➔ 021
» Luca Art. 6742	➔ 055
» Telli Art. 6762	➔ 055

	Touring
» Cosmo 3.0 Art. 5733	➔ 024
» Avolo 3.0 Art. 5760	➔ 024
» Varano 3.0 Art. 5720	➔ 025
» Atacama Top Art. 61941	➔ 040
» Atacama Base Art. 61961	➔ 040
» Imola ST Art. 62041	➔ 044
» Arese ST Art. 62060	➔ 044
» Tivola ST Art. 62040	➔ 045
» Molto Art. 6849	➔ 046
» Bene Art. 6869	➔ 046
» Traveller Top Art. 62024	➔ 047
» Traveller Base Art. 62054	➔ 047
» Yoshima Art. 61929	➔ 049
» Smoke Art. 6845	➔ 052
» AeroSec GTX Top Art. 6848	➔ 054
» AeroSec GTX Base Art. 6888	➔ 054
» Baxley Top Art. 62020	➔ 053
» Baxley Base Art. 62052	➔ 053
» Safer SRX Art. 62031	➔ 056
» Grind SRX Art. 62051	➔ 056
» Lupo Art. 6827	➔ 058
» Drax Art. 6881	➔ 058
» Kane Art. 61922	➔ 059
» Ricc Art. 61952	➔ 059
» Tropic 3.0 Art. 62030	➔ 062
» Zeffiro 3.0 Art. 62050	➔ 062

	Adventure
» Hakuna II Art. 6721	➔ 042
» Matata II Art. 6765	➔ 042
» Mojave Top Art. 62023	➔ 043
» Mojave Base Art. 62053	➔ 043

	Urban
» Baker Art. 51927	➔ 027
» Maccs Art. 51925	➔ 027
» Summer Ride Art. 52020	➔ 029
» Walker Art. 5824	➔ 028
» Asphalt Queen II Art. 5827	➔ 028
» Colt Art. 52091	➔ 029
» Laxy Art. 5727	➔ 030
» Sabira Art. 51922	➔ 030
» Jester Art. 6804	➔ 068
» Bodie Art. 6843	➔ 068
» Bailey Art. 61913	➔ 069
» Lumberjack II Art. 62010	➔ 070

CLIP-IN-PRODUKTE:



Clip-in Thermo Top
Art. 9755

➔ 108

Clip-in Thermo Base
Art. 9756

➔ 108



Clip-in Warm Top
Art. 31920

➔ 111

Clip-in Warm Base
Art. 31921

➔ 111



Clip-in Windblocker Top
Art. 9757

➔ 109

Clip-in Windblocker Base
Art. 9758

➔ 109



Clip-in Air Vest
Art. 6893

➔ 95



Prime Vest
Art. 31935

➔ 110

eVest Clip-in
Art. 92070

➔ 96



Prime Coat
Art. 31905

➔ 110



Clip-in GTX Top
Art. 9751

➔ 112

Clip-in GTX Base
Art. 9752

➔ 112



Clip-in Rain Top
Art. 31922

➔ 114

Clip-in Rain Base
Art. 31923

➔ 114



Rainblock Top
Art. 6612

➔ 113

Rainblock Base
Art. 6671

➔ 113

Leiterbekleidung
Textilbekleidung
Lifestyle
Protektoren
Funktionsunterwäsche
Regenbekleidung
Handschuhe
Helme
Stiefel
Gepäck
Reinigung und Pflege
Abdeckplanen
Technologien



Die **APS** Technologie

VON **Held**

Reagiert blitzschnell und bläst sich im Bruchteil einer Sekunde selbst auf!

Das Held Air Protekt System (APS) mit Helite System ist eine der sinnvollsten Lösungen um den Schutzfaktor beim Motorradfahren in Kombination mit der Sicherheitsbekleidung nochmals zu erhöhen.

- » Entfaltet sich komplett innerhalb von 0,1 Sekunden.
- » Schützt im Falle eines Sturzes großflächig Rücken, Nacken, Steiß, Rippen und Brust.
- » Umlaufender Schlüsselbein-Protektor bietet Stabilität zwischen Schulter und Helm. Dadurch wird die Wirbelsäule deutlich entlastet.

- » Uneingeschränkte Bewegungsfreiheit durch eng anliegenden Schnitt mit großen Arm-Ausschnitten.
- » Zur Sicherheitsausstattung gehören außerdem noch ein herausnehmbarer SAS-TEC Rücken- und Steißbein-Protektor. Dank der 3M™ Scotchlite™ Reflektoren ist die Weste bereits aus sehr großer Entfernung sichtbar.
- » CE zertifiziertes Turtle Airbag System.





SO FUNKTIONIERT'S:



AKTIVIEREN:

- » 1. Auslösegurt unter der Sitzbank befestigen.
- » 2. Aufsteigen und den Auslösegurt durch Klick-Verschluss mit der Weste verbinden.
- » 3. Fertig! Im Falle eines Sturzes wird die Weste in Sekundenbruchteilen aufgeblasen.

WICHTIG:

Vor dem Absteigen die Verbindung trennen.

Es ist allerdings nahezu unmöglich, den aufblasbaren Protektor unabsichtlich – ob sitzend oder stehend – auszulösen, da eine Zugkraft von mind. 30 kg zur Aktivierung nötig ist.

REAKTIVIERUNG NACH AUSLÖSUNG:

Nach Auslösung kann das System selbständig durch Austausch der Druckluft-Kapsel in wenigen Minuten wieder einsatzfähig gemacht werden.

- » Dazu die Schraube an der Unterseite des Auslösemechanismus mit dem mitgelieferten Inbus-Schlüssel öffnen.
- » Die Kugel des Auslösegurts wieder Einsetzen und die Schraube des Auslösemechanismus bis zum Anschlag festdrehen.
- » Die leere Druckluft-Kapsel durch eine Neue ersetzen.



HIGHLIGHTS

- » zuverlässiges, unanfällig System - Aktivierung mittels mechanischer Reißleine
- » bestmöglicher Schutz des gesamten Oberkörpers und der Halswirbelsäule
- » System kann nach Auslösung selbständig wieder einsatzfähig gemacht werden
- » auch als Weste zum darunter tragen (Clip-In Air Vest) oder als integriertes System (Garese APS & Full-Speed APS) erhältlich

Produkte mit APS Technologie:



Air Vest II
Art. 6894

➔ 93



Air Vest
Art. 6449

➔ 94



Clip-In Air Vest
Art. 6893

➔ 95

Leiterbekleidung
Textilbekleidung
Lifestyle
Protektoren
Funktionsunterwäsche
Regenbekleidung
Handschuhe
Helme
Stiefel
Gepäck
Reinigung und Pflege
Abdeckplanen
Technologien



Die **IPS** Technologie von **Held** Der intelligente Schutz für höchste Sicherheit.

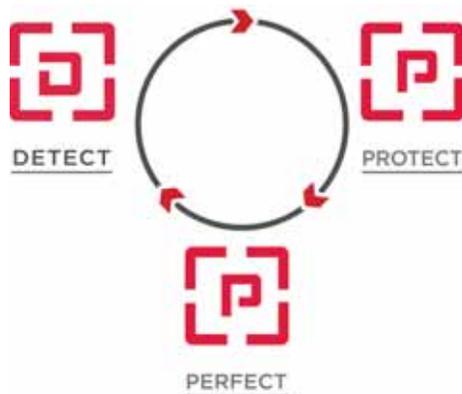
Das Intelligent Protection System (IPS) bietet ein Höchstmaß an Sicherheit bei gleichzeitig maximalem Komfort für den Motorradfahrer. Es kommt bei der neuesten Generation elektronisch aktivierter Airbag-Systeme von Held zum Einsatz.

Das Herzstück des Systems ist die **In&box** des französischen Systemlieferanten In&motion. In ihr arbeitet der intelligente Algorithmus, der 1000-mal pro Sekunde mittels eingebauter Sensoren Beschleunigung und Position des Bikers bestimmt und in einer Unfallsituation den Airbag in Sekundenbruchteilen auslöst [DETECT].

Das Airbag-Kissen bläst sich in weniger als 60 Millisekunden mit dem optimalen Druck auf, um die Aufprallenergie zu absorbieren, den Körper des Trägers zu stabilisieren, Verletzungen der Wirbelsäule zu vermeiden und die lebenswichtigen Organe zu schützen [PROTECT].

Dank der von der In&box gesammelten Daten, kann In&motion das System und die Erkennungsstrategie regelmäßig verbessern [PERFECT].

Die Datenfreigabe ist optional und vom Erhalt von Updates unabhängig.



IN&BOX

Das „Gehirn“ des Systems





INSTALLATION DER eVEST CLIP-IN – SO FUNKTIONIERT'S:



» Legen Sie die eVest Clip-in in die offene Jacke.



» Ziehen Sie die Clip-in-Befestigungsschlaufen aus der Jacke und öffnen Sie die Druckknöpfe.



» Die Clip-in-Weste wird mit den fünf speziell entwickelten blauen Clip-in-Befestigungspunkten angebracht.



» Führen Sie die Befestigungsschlaufen durch die Befestigungspunkte und schließen Sie die Druckknöpfe.



» Der Reißverschluss der Jacke muss bis oben zugezogen werden, um optimalen Schutz zu gewährleisten.



HELD eVEST CLIP-IN

Die eVest Clip-in ist das erste Produkt von Held Biker Fashion mit IPS Technologie powered by In&motion. Sie ist eine Airbag-Weste zum daruntertragen, die mittels Clip-in Technologie in jede kompatible Held Jacke integriert werden kann.

Für die Funktion der eVest Clip-in ist das Steuermodul In&box notwendig, das in die Rückenschale der Weste installiert wird. Die komplette Hard- und Software ist im Kleidungsstück enthalten, d.h. es müssen weder Sensoren am Motorrad verbaut, noch eine Verbindung zwischen Weste und Motorrad hergestellt werden.

HIGHLIGHTS

- » elektronische Airbag-Aktivierung, keine Verbindung zum Motorrad nötig
- » intelligenter, sich permanent weiterentwickelnder Algorithmus von In&motion
- » kostenlose Updates aufspielbar über USB oder WLAN; Bluetooth®-Konnektivität
- » sehr schnelle Aktivierungs- und Aufblasgeschwindigkeit und sehr hohes Schutzlevel
- » System kann nach Auslösung vom Nutzer selbständig wieder einsatzfähig gemacht werden

Produkte mit IPS Technologie:



eVest Clip-in Art. 92070

➤ 96



In&box

➤ 96

Leiterbekleidung
 Textilbekleidung
 Lifestyle
 Protektoren
 Funktionsunterwäsche
 Regenbekleidung
 Handschuhe
 Helme
 Stiefel
 Gepäck
 Reinigung und Pflege
 Abdeckplanen
 Technologien

powered
by

OSRAM

Nachrüstbares LED-System

Die **HLS** Technologie exklusiv bei **Held** Sicherheit dank Sichtbarkeit



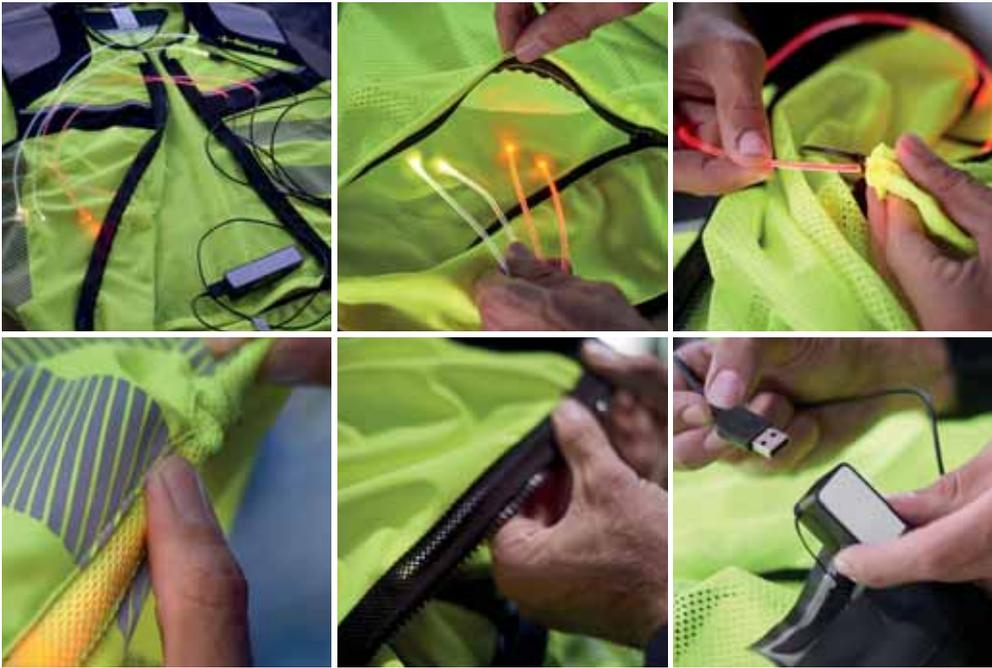
Mit der HLS Technologie bringt Held Licht ins Dunkel! Das nachrüstbare Held Light System (HLS) ist die neueste Entwicklung aus dem Hause Held um Motorradfahren noch sicherer zu machen.

Die leuchtenden LED-Module, die in die Schutzbekleidung des Motorradfahrers integriert werden, bewirken eine deutlich bes-

sere Sichtbarkeit des Fahrers bei schlechten Lichtverhältnissen. Bei Nacht-, Nebel- und Regenfahrten stellt die HLS Technologie einen entscheidenden Faktor zur Unfallverhütung dar. Im Gegensatz zu Reflektorstreifen, die einfallendes Licht lediglich reflektieren können, leuchten die Lichtleiter des HLS selbständig und dauerhaft – ein Highlight im wahren Sinne des Wortes.



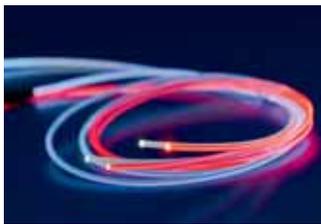
SO FUNKTIONIERT'S:



» Das Herz der HLS Technologie ist das HLS Set (Art. 91995). Dieses besteht aus jeweils zwei weißen und zwei roten LED-Modulen, die mit einem USB-Anschlusskabel verbunden sind. Zur Verwendung des HLS Sets werden eine kompatible Held Jacke bzw. Sicherheitsweste, mit dem Feature »LED Prepared« und ein handelsübliches Akkupack (Powerbank) als Stromquelle benötigt.

» Die Installation des HLS erfolgt in wenigen Handgriffen: Das LED-Set wird durch den geöffneten Reißverschluss im Rückenfach in Jacke bzw. Weste eingelegt. Anschließend werden die Enden der weißen Lichtleiter in die jeweiligen Öffnungen im Brustbereich des Bekleidungsstücks von innen eingeführt und vollständig durch den Mesh-Gewebeschlauch geschoben. In gleicher Weise werden die roten Lichtleiter im Rückenbereich von Jacke bzw. Weste eingefädelt.

» Nachdem alle vier LED-Module in den dafür vorgesehenen Stellen platziert sind, wird das USB-Kabel durch die Kabeldurchführung von Jacke bzw. Sicherheitsweste geführt. Nun ist das System einsatzbereit und kann jederzeit durch Anschließen des Akkupacks eingeschaltet bzw. durch Trennen ausgeschaltet werden.



HLS Set
Art. 91995

➤ 064



» Vorder- und Rückansicht Flashlight LED (Art. 91971) inklusive HLS Set (Art. 91995)

HIGHLIGHTS

- » aktiv leuchtendes LED-System für eine bessere Sichtbarkeit des Motorradfahrers bei Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen
- » hochwertige OSRAM-Leuchtmittel mit weißem Licht im Frontbereich und rotem Licht am Rücken
- » kann in alle Held »LED Prepared« Produkte integriert werden
- » Stromversorgung mit jedem handelsüblichen Akkupack mittels USB-Anschluss
- » Betriebsdauer mit einem Akku mit 4.000 mAh ca. 7 Stunden



Produkte ausrüstbar mit HLS Technologie



Atacama Top
Art. 61941

➤ 040



Mojave Top
Art. 62023

➤ 043



Imola ST
Art. 62041

➤ 044



Tivola ST
Art. 62040

➤ 045



Traveller Top
Art. 62024

➤ 047



Yoshima
Art. 61929

➤ 049



Flashlight LED
Art. 91971

➤ 064



Light-Bag
Art. 42090

➤ 221



Leiterkleidung
Textilkleidung
Lifestyle
Protektoren
Funktionsunterwäsche
Regenkleidung
Handschuhe
Helme
Stiefel
Gepäck
Reinigung und Pflege
Abdeckplanen
Technologien

Du bist der Designer

Gestalte Dein **Held**-Produkt nach Deinen eigenen Wünschen und Anforderungen!

Da jeder einen anderen Geschmack bei Farben und Ausstattung hat, können Standardmodelle nicht immer alle Wünsche ideal abdecken.

Deshalb kannst Du Deine Held Kombi und Handschuhe nach eigenen Wünschen und Anforderungen gestalten.

Das nach Wunsch konfigurierte Held-Produkt ist ein in Handarbeit gefertigtes Einzelstück, welches all Deine Ansprüche, Vorstellungen und farblichen Wünsche in sich vereint, um eine optimale Verbindung zwischen Dir und Deiner Maschine zu schaffen.

SO FUNKTIONIERT'S:

- » Artikel kreieren auf www.held.de
- » unverbindliches Angebot anfragen
- » bei speziell geschultem Händler vor Ort beraten lassen, anprobieren und Produkt endkonfigurieren.



In wenigen Schritten zum individuell gestalteten Produkt

01 Leder-Farben

- » 13 verschiedene Lederfarben, z.B.



03 Zubehör

Hartschalen an Schultern, Ellbogen und Knien in 4 Varianten

- » keine Hartschalen
- » Hartschalen aus Plastik
- » Hartschalen aus Plastik mit Titan-Einsätzen
- » Hartschalen aus Plastik mit Titan-Einsätzen und Ellbogenschleifer

Knieschleifer in 5 verschiedenen Farben



Stretch-Farben 02

- » 4 Farben schoeller®-KEPROTEC-Stretch



Personalisierung 04

- » **Eigener Name in 4 Schriftarten und 19 Farben.** Platzierung an Hücker, Stretch oder am Gesäß möglich, Farben z.B.



Logo 05

- » 2 Varianten für das Held-Logo und Bruststembel

Held
Held

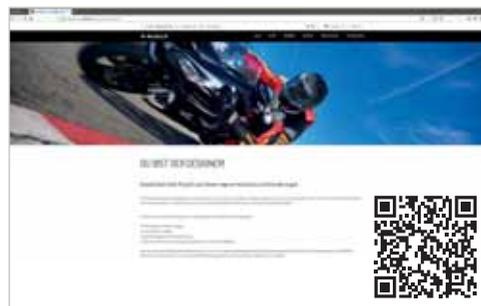


06 Ausstattungsoptionen

- » Leder (Rindleder | Känguruleder)
- » Trinkbeutel
- » Futter (integriert | herausnehmbar)
- » Perforation (Ärmel, Beine, Brust)
- » Protektoren (Standard | Race)

07 Angebote und Endkonfiguration

- » Wunschkombination speichern oder mit Freunden teilen und kostenloses Angebot per E-Mail anfordern
- » Bei speziell geschulten Händlern vor Ort beraten lassen, anprobieren und Produkt endkonfigurieren



» (www.held-configurator.de/cs.htm?lang=de&t=fullspeed)

HIGHLIGHTS

- » Handmade in Italy/Hungary
- » individuelles Design
- » perfekt abgestimmte Ausstattung
- » Marken-Protektoren für Nacken, Steiß, Brust, Hüfte und Rippen

Produkte
Made to Measure

Full-Speed
Art. 5612

» 010

Phantom II
Art. 2312

» 148



Leiderbekleidung
Textilbekleidung
Lifestyle
Protektoren
Funktionsunterwäsche
Regenbekleidung
Handschuhe
Helme
Stiefel
Gepäck
Reinigung und Pflege
Abdeckplanen
Technologien



Die GORE-TEX® Membrane allgemein

Hightech für Ihren Komfort.



Die GORE-TEX® Membrane ist das Herzstück der GORE-TEX® Produkte. Sie ist **dauerhaft wasserdicht, absolut winddicht und sehr atmungsaktiv**.

HIGHLIGHTS

- ✓ Wasser von außen kann nicht eindringen
- ✓ Wind wird abgehalten
- ✓ Schweiß kann ungehindert nach außen entweichen

Auf diese Weise bleibt der Körper mit GORE-TEX® Produkten stets trocken und angenehm warm.

Das Material verfügt über mehr als 1,4 Mrd. Mikroporen pro Quadratzentimeter.

Diese Poren sind 20 000 mal kleiner als ein Wassertropfen, jedoch 700 Mal größer als ein Wasserdampf molekül. Eine Fett abweisende Schutzschicht an der Membrane gewährleistet die dauerhafte Wasserdichtigkeit und verhindert, dass Körperfette oder Insektenschutzmittel eindringen.

Jedes Produkt, das mit dem GORE-TEX® Logo versehen ist, beinhaltet ein Garantieverprechen auf die oben genannten Vorteile und natürlich aller GORE-TEX® Materialien.

GORE-TEX® Produkttests und die „Guaranteed to keep you dry“-Garantie

Von jedem neuen GORE-TEX® Modell wird das finale Freigabemuster in den Labors von Gore strengen Tests unterzogen. Dabei werden nicht nur die GORE-TEX® Materialien geprüft. Das ganze Produkt mit Obermaterial, Isolation, Membrane und Futter muss unter härtesten Testbedingungen seine Qualität unter Beweis stellen. Nur wenn das Kleidungsstück den hohen Anforderungen von GORE-TEX® Produkten entspricht, wird es für die Serienproduktion freigegeben.

Die Produkte werden in zahlreichen Prüfanlagen unter lebensnahen Bedingungen getestet. Jedes Bekleidungsstück muss z. B. den Anforderungen im Regenturm, dem Komfort-Test, Martindale-Test (Abriebfestigkeit) sowie dem Kälte-Test und einigen weiteren Prüfverfahren standhalten.

DIE VERSCHIEDENEN GORE-TEX® LAMINATE

- ✓ GORE-TEX® Pro Produkte
- ✓ GORE-TEX® Produkte mit Z-Liner
- ✓ 3-Lagen GORE-TEX® Produkte

GORE-TEX® Pro Produkte



GORE-TEX® Pro Produkte sind die erste Wahl für sportliches Fahren auch bei schwierigen Bedingungen. GORE-TEX® Pro Bekleidung wird aus absolut strapazierfähigem, atmungsaktivem Material hergestellt, das dauerhafte Wasser- und Winddichtigkeit gewährleistet und somit den Ansprüchen von Motorrad-Enthusiasten und -Spezialisten gerecht wird.

In der dreilagigen Konstruktion ist eine spezielle GORE-TEX® Membrane fest mit dem abriebfesten Obermaterial und dem stabilen Futter verbunden. Das hat zum Vorteil, dass sich das Obermaterial nicht mit Nässe vollsaugt.

Dies wiederum sorgt für wesentliche Komfortvorteile:

- » keine Gewichtszunahme der Bekleidung durch Aufnahme von Nässe
- » schnelle Trocknungszeit

GORE-TEX® Produkte mit Z-Liner



Bekleidung aus GORE-TEX® Produkten mit Z-Liner garantiert anspruchsvollen Tourenfahrern bei allen Wetterbedingungen höchsten Komfort durch optimale Atmungsaktivität sowie dauerhafte Wasser- und Winddichtigkeit.

Bei der Ausführung von GORE-TEX® Produkten mit Z-Liner wird eine spezielle GORE-TEX® Membrane auf ein leichtes Trägergewebe aufgebracht. Dieses Z-Liner Material wird frei zwischen Obermaterial und Innenfutter eingehängt. Dies ermöglicht ein ebenso attraktives wie zweckmäßiges Bekleidungsdesign.

Diese Membran-Konstruktion sorgt für wesentliche Komfortvorteile:

- » gute Wärmeisolation durch mehrere Luftkammern zwischen den Schichten
- » hoher Tragekomfort und weicher Griff durch einzeln aufeinander liegenden Materialschichten
- » integrierte Lüftungsreißverschlüsse im Obermaterial sorgen für optimales Temperatur-Gleichgewicht

3-Lagen GORE-TEX® Produkte

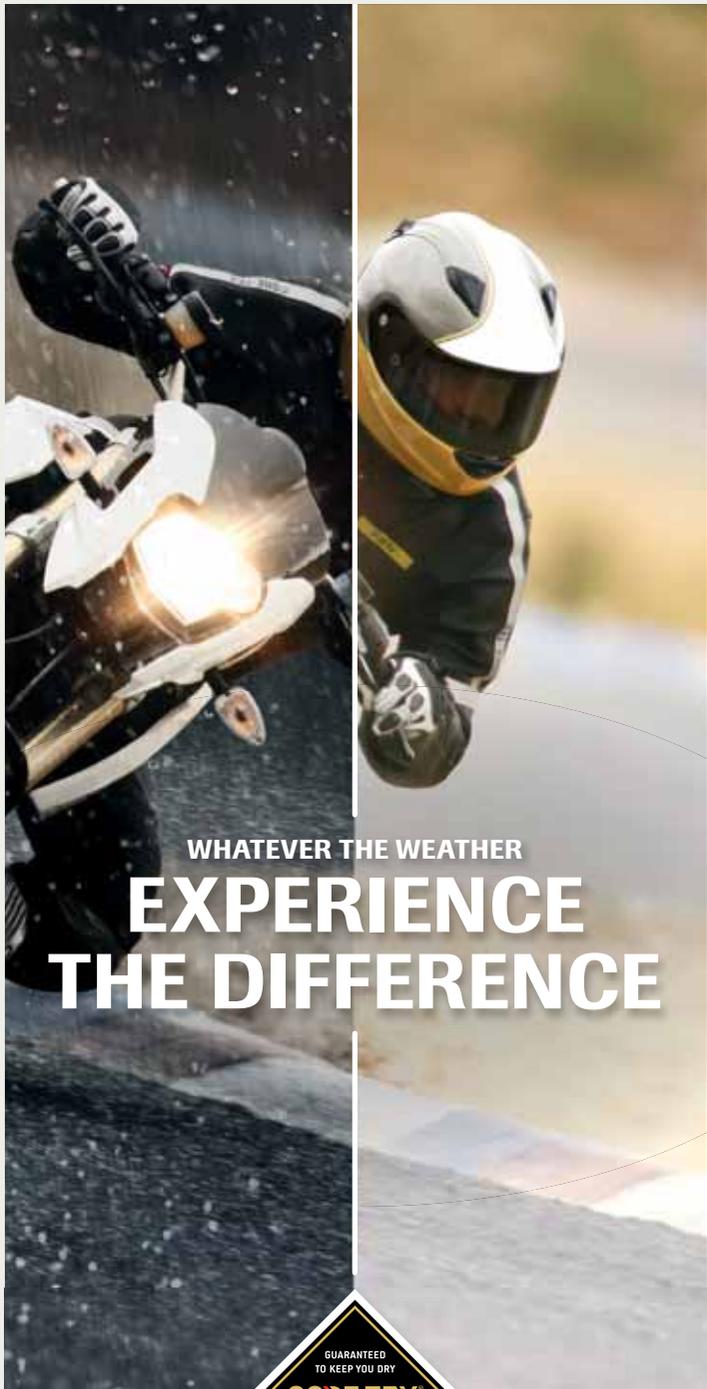


3-Lagen GORE-TEX® Produkte bestehen aus extrem leichtem Material, das klein verpackbar in jeden Tankrucksack, Rucksack oder in jede Tasche passt. Die Bekleidung ist äußerst atmungsaktiv, dauerhaft wasserdicht, absolut winddicht und zeichnet sich durch geringes Gewicht aus.

Bei dieser Technologie wird eine GORE-TEX® Membrane mit einer speziellen Schutzschicht verbunden. Aus diesem Material wird eine separate 3-Lagen GORE-TEX® Jacke/Hose gefertigt. Zusammen mit einer Außenjacke/-hose ergibt sich eine optimale Kombination.

Die wesentlichen Komfortvorteile:

- » Die separate GORE-TEX® 3-Lagen Technologie-Jacke/Hose lässt sich wahlweise über oder unter der Außenjacke/-hose tragen. Beim Darübertragen bleibt die Außenjacke/-hose vor Nässe und Schmutz geschützt
- » Schnelle Reaktion auf Wetterumschwung, durch unkompliziertes Überziehen der GORE-TEX® 3-Lagen Technologie-Jacke/Hose über die Außenbekleidung
- » Flexibler Einsatz der Membrane bei heißem oder kaltem Wetter
- » Direkte Belüftung des Körpers bei Verwendung der Außenjacke/-hose allein
- » Geringes Gewicht und Packmaß der GORE-TEX® 3-Lagen Technologie-Bekleidung



WHATEVER THE WEATHER
**EXPERIENCE
 THE DIFFERENCE**



**FORGET THE WEATHER.
 REMEMBER THE MOMENT.**

Only GORE-TEX® products carry the
 GUARANTEED TO KEEP YOU DRY™ promise.
 Comfort and protection - head to toe.

gore-tex.com/experience



WATERPROOF WINDPROOF BREATHABLE

© 2015 W. L. Gore & Associates GmbH. GORE-TEX, GUARANTEED TO KEEP YOU DRY, GORE and designs are trademarks of W. L. Gore & Associates



+ Gore grip Technologie

Funktionspezialist W.L. Gore & Associates ist bekannt dafür, atmungsaktive, wind- und wasserdichte Membranen für Motorradhandschuhe herzustellen. Nun werden diese Eigenschaften mit einer Technik veredelt, die gleichzeitig ein äußerst sensibles Griffgefühl und besten Tragekomfort ermöglicht: die GORE-TEX® Handschuhe mit + Gore grip Technologie.

Die Herausforderung

Die Hände sind für Motorradfahrer zweifellos die Körperteile, die am meisten gefordert sind. Sie lenken, kuppeln und geben gleichzeitig Gas. An gute Motorradhandschuhe werden deshalb eine Vielzahl von Anforderungen gestellt: Sie sollen vor Verletzungen und Gelenkschäden schützen, auch im Sommer dauerhaft atmungsaktiv und bei Regen wasserdicht sein, sowie einen hohen Tragekomfort aufweisen. Wenn ein Handschuh bisher all diesen Vorgaben entsprach, gab es immer ein Problem: Das Gefühl für die Bedienung des Motorrads wurde stark eingeschränkt.

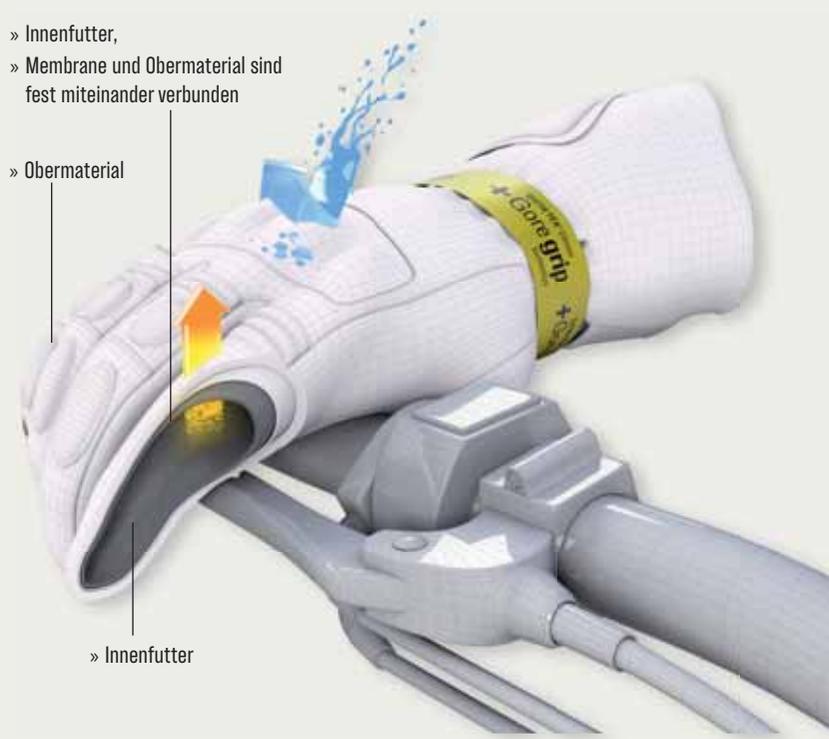
Mit der + Gore grip Technologie hat Gore erstmals eine Lösung geschaffen, die auch dieser Herausforderung gerecht wird.

Die Innovation

Viele wasserdichte Motorradhandschuhe bestehen aus vier Lagen. Einem robusten Obermaterial, einer Isolationsschicht, der wasserdichten Lage und einem Futterstoff. Bei der + Gore grip Technologie werden dank einer innovativen Lagenkonstruktion zwei Lagen weniger benötigt. Außerdem werden erstmals alle Schichten dauerhaft in einem speziellen 3-D Verfahren zusammenlaminiert. Die neue Thermoverklebung, die Gore dafür entwickelt hat, schränkt durch ihre Netzstruktur die Atmungsaktivität nicht ein. So wird in puncto Passform, Komfort und Strapazierfähigkeit ein beispielloses Niveau erreicht. Der Motorradfahrer hat das Gefühl, einen einlagigen Handschuh zu tragen, mit dem es leicht möglich ist, kleinste Gegenstände zu fassen. Das sorgt für ein exzellentes Griffgefühl und eine schnelle Reaktion – eben perfekte Kontrolle über die Maschine – in jeder Situation.

- » Innenfutter,
- » Membrane und Obermaterial sind fest miteinander verbunden

» Obermaterial



» Innenfutter

GORE-TEX® Herbst-/Winter-Handschuhe

GORE-TEX® Membran

Ideal bei kalten Bedingungen

GORE-TEX® Handschuhe sind dauerhaft wasserdicht und atmungsaktiv. Nässe von außen kann nicht in den Handschuh dringen und Feuchtigkeit kann in Form von Wasserdampf aus dem Handschuh heraus. Das Ergebnis: Ihre Hände sind warm, wenn es kalt ist und angenehm trocken, wenn Sie richtig sportlich unterwegs sind.

✓ Dauerhaft wasserdicht

- » Das Wetter ist Nebensache
- » Ein gutes Gefühl durch angenehm trockene Hände

✓ Hohe Atmungsaktivität

- » Feuchtigkeit kann in Form von Wasserdampf aus dem Handschuh entweichen
- » Ihre Hände bleiben angenehm warm, wenn es kalt ist
- » Ihre Hände bleiben auch bei schweißtreibender Anstrengung trocken

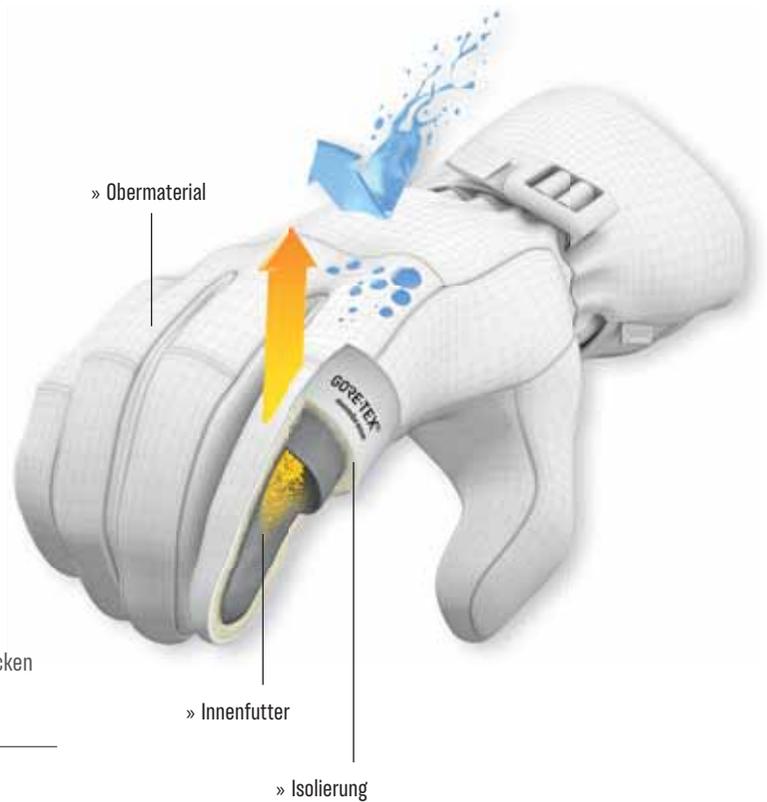
Qualitätssicherung

- » Kompromisslose Kontrollen des Rohmaterials bis hin zum fertigen Produkt sorgen für höchste Qualität
- » Garantiert höchste Zufriedenheit

Um eine optimale Funktionsfähigkeit für extreme Wetterbedingungen zu gewährleisten, werden Held-GORE-TEX®-Handschuhe mit den folgenden hochmodernen Textilien ausgerüstet:



Mit der High-Tech
Funktionalität von





GORE-TEX® Gloves
+Gore 2in1
technology

Exklusiv bei **Held**

+ Gore 2in1 Sommer Technologie

Ein Handschuh, zwei Optionen!

GORE-TEX® Handschuhe mit +Gore 2in1 Sommer Technologie bieten den schnellen und einfachen Wechsel zwischen Griffkammer und Nässechutzkammer an, d.h. zwischen Schutz vor Nässe und taktilem Griff.

Der Handschuh ist optimaler Wegbegleiter für Touren bei sonnigen oder unbeständigen Witterungsbedingungen.



Nässechutzkammer "Dry"

Optimaler Komfort durch die GORE-TEX® Membrane, höchste Taktilität, wasser-/winddicht, atmungsaktiv

Griffkammer "Breezy"

Diese Kammer ist ungefütert und bietet dadurch höchste Taktilität sowie perfekte Atmungsaktivität

- ✓ Optimaler Komfort bei unterschiedlichem Wetter, ob Regen oder Sonnenschein
- ✓ Optimaler Schutz vor Nässe in der Nässechutzkammer oder angenehmes Fahren bei sommerlichen Temperaturen in der Griffkammer
- ✓ Dauerhaft wasserdicht, winddicht und hoch atmungsaktiv in der Nässechutzkammer
- ✓ Hohe Taktilität und Belüftung in der Griffkammer



Mit der High-Tech
Funktionalität von



GORE-TEX® Winter-Handschuhe

+ Gore 2in1 Winter Technologie

Ein Handschuh, zwei Optionen!

GORE-TEX® Handschuhe mit + Gore 2in1 Winter Technologie bieten den schnellen und einfachen Wechsel zwischen Kammer "Warm" und Kammer "Grip" an, d.h. zwischen Schutz vor Kälte und Nässe und taktilem Griff. Der Handschuh ist optimaler Wegbegleiter auf Touren bei regnerischen und / oder kalten Witterungsbedingungen.



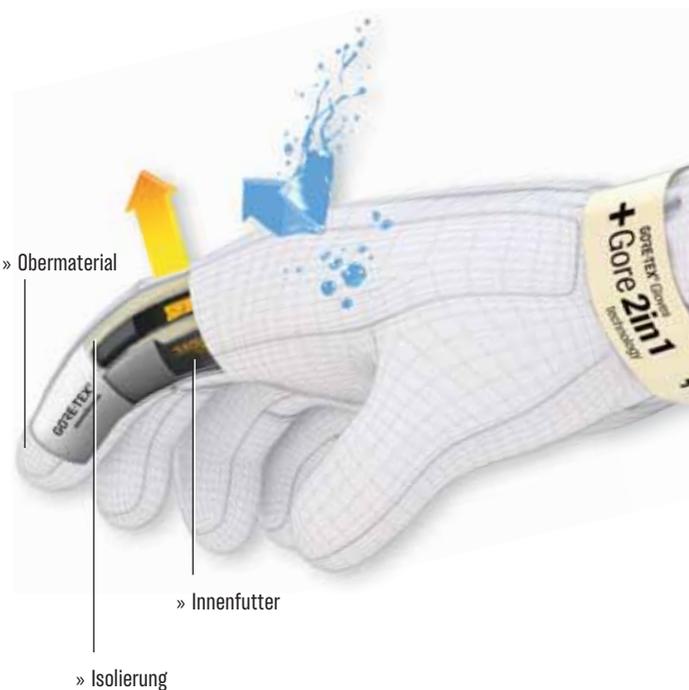
Kammer "Warm"

Optimale Isolierung durch die Thinsulate- Wärme- fütterung, ideal für kalte Bedingungen

Kammer "Grip"

Dank ihrer innovativen Lagenkonstruktion der + Gore grip Technologie bietet diese Kammer eine verbesserte Taktilität und einen optimalen Griff am Lenker.

- ✓ Optimaler Komfort bei unterschiedlichem Wetter, ob Kälte, Nässe oder Schnee
- ✓ Optimaler Schutz vor Nässe, dauerhaft wasserdicht, winddicht und hoch atmungsaktiv durch die GORE-TEX® Produkttechnologie
- ✓ Hohe Taktilität in der Kammer "Grip"



Mit der High-Tech Funktionalität von





Das „Magnet-System“ von Held

Der Allrounder für alle Motorrad Modelle mit Stahltanks.

Kraftvolle Magnete kombiniert mit einer speziell entwickelten Antirutsch-Grundplatte ergeben ein universell einsetzbares Befestigungs-System, welches sich seit Jahren in der Praxis bewährt hat. Für längere Touren oder kurze Wege.



Vorteile

- » Schnelles Anbringen und Abnehmen des Tankrucksacks durch extra starke Magnete für extrem flexible Handhabung.

Verwendung

- » Wir bieten Ihnen unterschiedliche Tankrucksack-Modelle, die speziell für flache und gewölbte Motorrad-Tanks entwickelt wurden.
- » Für alle Motorrad-Modelle mit Stahltank.

SO FUNKTIONIERT'S:

- ✓ Stahltank mit einem weichen Lappen von Sand und Schmutz befreien.
- ✓ Tankrucksack mit Magnet-System auflegen und den Lenkkopfriemen befestigen.
- ✓ Fertig!



Das „VFS-System“ von Held

Höchste Flexibilität durch Klett, für alle Motorräder.

Für Motorräder ohne Tankring oder einem nichtmetallischen Tank. Durch die hochwertige Klett-Grundplatte, kombiniert mit Lenkkopf-Befestigung, kann flexibel und ohne lästige Riemen das Reisegepäck sicher auf Ihrem Motorrad befestigt werden.



01



03

Vorteile

- » Unkompliziertes „ankletten“ und „abkletten“ der Tankrucksäcke durch das „Velcro-System“.

Verwendung

- » Wir bieten Ihnen unterschiedliche Tankrucksack-Modelle, passend für nahezu alle Motorrad-Tankformen.
- » Für alle Motorrad-Modelle geeignet. Besonders gut einsetzbar für Motorräder, die keinen Tankring oder metallischen Tank besitzen.

SO FUNKTIONIERT'S:

- ✓ 01 Sitzbank abmontieren und einmalig die Klett-Adapterplatte an der Karosserie befestigen.
- ✓ 02 Sitzbank wieder montieren.
- ✓ 03 Tankrucksack auflegen, den Lenkkopfriemen befestigen und festziehen.
- ✓ Fertig!

CLICK

Das „Click-System“

Schnell und einfach

Ein universelles und schnelles Befestigungssystem, welches bei der Fixierung des Lederhecktaschen-Reisegepäckes verwendet wird. Sicherer Halt wird durch die Click-Platte garantiert und der Abstandshalter schützt die Tasche vor dem Kontakt mit Auspuff oder Reifen.

Verwendung ohne Abstandshalter:

01



» Wählen Sie für Ihr Motorrad die exakt angepasste Halteplatte und befestigen Sie diese unter dem Sitz.

02



» Die Halteplatte kann nun immer unter dem Sitz montiert bleiben.

03



» Wählen Sie Ihre Satteltasche mit Click-System aus unserem breiten Angebot.
» Einklinken, Drehverschluss schließen ...

04



» Mit Sicherheitsstift (Art. 4720) und Schloss (Art. 4721 oder 4725) sichern. Die Zurrkordel sorgfältig fixieren.
» Fertig!

Vorteile

» Die einfache Anbringung der Hecktasche durch Metall-Schnellverschlüsse bietet einen sicheren Halt während der Fahrt.

Verwendung

» Wir bieten Ihnen für Ihre Chopper unterschiedliche Hecktaschen in verschiedenen Formen und Größen für eine optimale Anpassung an Ihrer Maschine an.

TIPP

» Für die meistverkauften Chopper bieten wir die exakt passenden Halteplatten und Abstandshalter an.
Weitere Infos unter www.held.de

Verwendung mit Abstandshalter:



» Bei der Verwendung von Abstandshaltern bietet sich eine sehr einfache, aber effektive Art der Befestigung an:



» Das rückwärtige Fach der Satteltasche von unten am Abstandshalter einhängen, die Satteltasche hochziehen, den Drehverschluss der Halteplatte befestigen. Mit Sicherheitsstift (Art. 4720) und Schloss (Art. 4721 oder 4725) sichern.
» Fertig!



Das „Riemen-System“ von Held

Zuverlässig und sicher.

Eine universelle Möglichkeit zur Befestigung bei extrem ausgefallenen Tankformen oder bei einer langfristigen und sicheren Fixierung von Hecktaschen. Mit dem „Riemen-System“ sind Sie auf alle Fälle „sicher“.

Vorteile

» Sicherer Halt durch Riemen-Fixierung, welche unkompliziert am Tank oder unter der Sitzbank angebracht werden kann. Dieser Wegbegleiter lässt Sie auch bei hohen Geschwindigkeiten nicht im Stich.
» Seit fast 30 Jahren bewährt in der Praxis/Handhabung und Fixierung. Deshalb wird für unsere Hecktaschen nur das „Riemen-System“ verwendet.



Größen und Masse

GRÖSSENGEGENÜBERSTELLUNG

International	Herren	Herren normal	Herren schlank	Herren untersetzt	Herren Bauchgr.	Inch-größe	Damen speziell	Damen	Damen schlank	Damen kurz	Damen Bauchgr.	Inch-größe
XXS							DXXS	30				
XS	40/42	44					DXS	32				
S	44/46	46	90/L-S			26/27	DXS	34				25/26
M	48/50	48	94/L-M			28/29	DS	36	72/L-DS			27/28
L	52/54	50	98/L-M	25/K-M		30/31	DS	38	76/L-DS	19/K-DS		29/30
XL	56/58	52	102/L-L	26/K-L		32/33	DM	40	80/L-DM	20/K-DM	B-DM	30/31
XXL	60/62	54	106/L-L	27/K-L	B-L/275	34	DM	42	84/L-DM	21/K-DM	B-DM	32
3XL	64/66	56	110/L-XL	28/K-XL	B-XL/285	36	DL	44	88/L-DL	22/K-DL	B-DL	33
4 XL	68/70	58	114/L-XL	29/K-XL	B-XXL/295	38	DL	46		23/K-DL	B-DL	34
5 XL	72/74	60		30/K-XXL	B-XXL/305	40	DXL	48		24/K-DXL	B-DXL	38
6 XL	76/78	62			B-XXL/315		DXL	50			B-DXL	40
7 XL	80/82	64			B-3XL/325		DXXL	52			B-DXXL	
8 XL	84/86	66			B-3XL/335		DXXL	54			B-DXXL	
9 XL	88/90	68			B-4XL/345		D3XL	56			B-D3XL	
10 XL	92/94	70			B-4XL/355		D3XL	58			B-D3XL	

A BRUSTUMFANG:
Stärkste Stelle der Brust waagrecht gemessen.

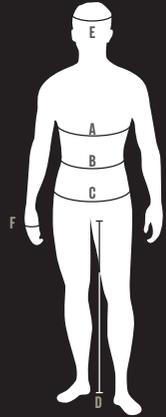
B TAILLEUMFANG:
Locker um Taille gemessen.

C HÜFTUMFANG:
Stärkste Stelle um die Hüfte/Gesäss gemessen.

D SCHRITTLÄNGE:
Beininnenseite vom Schritt bis zur Fusssohle gemessen.

E HELM-GRÖSSE:
Kopfumfang an der stärksten Stelle gemessen.

F HANDSCHUHGRÖSSE:
Mit dem Held-Handschuh-Massband Art. 9622 über die Knöchel gemessen.



HANDSCHUHGRÖSSEN

	4XS	3XS	XXS	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL	4XL	5XL	K-6	K-7	K-8	K-9	K-10	K-11	K-12	L-6	L-7	L-8	L-9	L-10	L-11	L-12				
Handgröße	3	4	5	6	6½	7	7½	8	8½	9	9½	10	11	12	13	14														
Handumfang mm	74	100	126	152	165	178	191	203	216	229	242	254	279	304	329	354	152	178	203	229	254	279	304	152	178	203	229	254	279	304
Länge mm	127	138	149	160	166	171	177	182	187	192	198	204	215	226	237	248	155	166	177	187	199	210	221	165	176	187	197	209	220	231

HELM / KOPFGRÖSSEN

XXXS	49/50	XXS	51/52	XS	53/54	S	55/56	M	57/58	L	59/60	XL	61/62	XXL	63/64	3XL	65/66
------	-------	-----	-------	----	-------	---	-------	---	-------	---	-------	----	-------	-----	-------	-----	-------

DAMEN normal

Bestellgröße	Internat	Inch	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
32	DXS		168	74-77	60-63	83-86	78
34	DXS	25/26	168	78-81	64-67	87-90	78
36	DS	27/28	168	82-85	68-71	91-94	78
38	DS	29/30	168	86-89	72-75	95-97	78
40	DM	30/31	168	90-93	76-79	98-100	78
42	DM	32	168	94-97	80-83	101-103	78
44	DL	33	168	98-101	84-88	104-106	78
46	DL	34	168	102-106	89-93	107-109	78
48	DXL	38	168	107-112	94-99	110-114	77,5
50	DXL	40	168	113-118	100-106	115-119	77,5
52	DXXL		168	119-124	107-113	120-124	77,5

Damen schlank

Bestellgröße	Internat	Inch	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
76	L-DS	29/30	176	86-89	72-75	95-97	83
80	L-DM	30/31	176	90-93	76-79	98-100	83
84	L-DM	32	176	94-97	80-83	101-103	83
88	L-DL	33	176	98-101	84-88	104-106	83

Damen kurz

Bestellgröße	Internat	Inch	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
19	K-DS	29/30	160	86-89	72-75	95-97	73,5
20	K-DM	30/31	160	90-93	76-79	98-100	73,5
21	K-DM	32	160	94-97	80-83	101-103	73
22	K-DL	33	160	98-101	84-88	104-106	73
23	K-DL	34	160	102-106	89-93	107-109	73
24	K-DXL	38	160	107-112	94-99	110-114	73

Damen Bauchgrößen

Bestellgröße	Internat	Inch	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
B-40	B-DM	20	161	90-93	77-80	105-107	73,5
B-42	B-DM	21	161	94-97	81-84	108-110	73
B-44	B-DL	22	161	98-101	85-89	111-113	73
B-46	B-DL	23	161	102-106	90-94	114-116	73
B-48	B-DXL	24	161	107-112	95-100	117-121	73
B-50	B-DXL		161	113-118	101-107	122-126	72,5
B-52	B-DXXL		161	119-124	108-114	127-131	72,5

KINDER

Bestellgröße	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
128	117-128	61-65	61-64	74-77	51-57
140	129-140	67-71	65-68	78-81	58-64
152	141-152	76-80	69-72	82-85	65-71
164	153-164	79-83	73-76	86-90	72-78

BABIES

Bestellgröße	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
68		39-42		43-46	
74		43-46		45-48	
80		47-50		47-50	
86		51-54		49-53	
92		52-55		52-56	
98		54-56		55-58	

DAMEN Stiefelgrößen

EU	35	36	37	38	39	40	41	42	43
US	5	5,5	6,5	7	8	9	10	11	11
UK	3	3,5	4,5	5	6	6,5	7	8	12

HERREN Stiefelgrößen

EU	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
US	3	4	6	7	7,5	8,5	9	10	10,5	11,5	12	13	13,5	14,5	15
UK	2	3	5	6	6,5	7,5	8	9	9,5	10,5	11	12	12,5	13,5	14,5

HERREN normal

Bestellgröße	Internat	Inch	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
46	S	26/27	177	90-93	72-81	96-97	81,5
48	M	28/29	178	94-97	82-86	98-99	82
50	M	30/31	179	98-101	87-91	100-102	82,5
52	L	32/33	180	102-105	92-96	103-105	83
54	L	34	181	106-109	97-101	106-108	83,5
56	XL	36	182	110-113	102-105	109-111	84
58	XL	38	183	114-117	106-110	112-114	84,5
60	XXL	40	184	118-121	111-114	115-117	85
62	XXL		184	122-125	115-119	118-120	85
64	3XL		184	126-129	120-124	121-125	84
66	3XL		184	130-133	125-129	126-130	84
68	4XL		184	134-137	130-134	131-135	83
70	4XL		184	138-141	135-139	136-140	83
72	5XL		184	142-145	140-144	141-145	82
74	5XL		184	146-149	145-149	146-150	82
76	6XL		184	150-153	150-154	151-155	81
78	6XL		184	154-157	155-159	156-160	81
80	7XL		184	158-161	160-164	161-166	80

Herren schlank

Bestellgröße	Internat	Inch	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
94	L-M	28/29	186	94-97	82-86	98-99	86
98	L-M	30/31	187	98-101	87-91	100-102	86,5
102	L-L	32/33	188	102-105	92-96	103-105	87
106	L-L	34	189	106-109	97-101	106-108	87,5
110	L-XL	36	190	110-113	102-105	109-111	88

Herren untersetzt

Bestellgröße	Internat	Inch	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
24	K-M	28/29	170	94-97	82-86	98-99	78
25	K-M	30/31	171	98-101	87-91	100-102	78,5
26	K-L	32/33	172	102-105	92-96	103-105	79
27	K-L	34	173	106-109	97-101	106-108	79,5
28	K-XL	36	174	110-113	102-105	109-111	80
29	K-XL	38	175	114-117	106-110	112-114	80,5
30	K-XXL	40	176	118-121	111-114	115-117	81

Herren Bauchgrößen

Bestellgröße	Internat	Inch	Körper	Brust (A)	Taille (B)	Hüfte (C)	Schritt (D)
B-54	B-L	34	174	108-111	113-117	115-117	76
B-56	B-XL	36	175	112-115	118-122	118-120	76,5
B-58	B-XL	38	176	116-119	123-127	121-123	77
B-60	B-XXL	40	177	120-123	128-132	124-126	77,5
B-62	B-XXL		177	124-127	133-137	127-129	77,5
B-64	B-3XL		177	128-131	128-142	130-132	77,5
B-66	B-3XL		177	132-135	143-147	133-135	77,5
B-68	B-4XL		177	136-139	148-151	136-139	77,5
B-70	B-4XL		177	140-143	152-155	140-143	77,5

Generalimport CH

Pro-moto

Pro Moto Moto-Center Group AG

Bernstrasse 117 · 3613 Steffisburg

Tel. +41 (33) 439 59 55

Fax +41 (33) 439 59 65

www.pro-moto.ch · info@pro-moto.ch

www.facebook.com/heldebikerfashion

www.held.de